

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 266.

Sonnabends, den 23. September.

1837.

Bekanntmachung.

Die hiesigen Grundstücksbesitzer und deren Stellvertreter werden hiermit erinnert, die vorgeschriebenen Miethveränderungsanzeigen, sowohl wegen ordentlicher, als wegen Meßvermietungen, oder dafern dergleichen nicht vorgefallen, dießfallige Vacatscheine, zu Vermeidung der geordneten Strafen ungesäumt an die Einnahme des städtischen Kriegsschulden-Eiligungsfonds unter dem Rathhause am Raschmarke abzugeben.

Leipzig, am 18. September 1837.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dito.

Bekanntmachung.

Die Beiträge, welche die, die hiesigen Messen besuchenden Fremden von ihren Miethen zu dem städtischen Kriegsschulden-Eiligungsfonds zu entrichten haben, sind von denselben für die bevorstehende Michaelimesse bis spätestens Mittwoch, den 27. September d. J., in der unter dem Rathhause am Raschmarke befindlichen Einnahme und zwar in demselben Verhältnisse, wie in den vorhergegangenen Hauptmessen, abzuführen.

Leipzig, am 18. September 1837.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dito.

Bekanntmachung.

die dießjährige Leipziger Michaelimesse betreffend.

1) Die bevorstehende Leipziger Michaelimesse beginnt

den 25. September

und endigt

mit dem 14. October

dieses Jahres.

2) Während dieser drei Wochen können alle inländische, so wie die den Zollvereinsstaaten angehörenden, zur Messe hierher kommenden Fabrikanten und Handwerker, unter Aushängung von Firmen, öffentlich feil halten, und es findet in Ansehung derselben keine, von den hiesigen Innungen in Anspruch genommene Beschränkung statt.

3) Gleiche Berechtigung haben alle andere ausländische Fabrikanten und Handelsleute.

4) Allen auswärtigen Verkäufern bleibt der Handel, so wie das Aushängen von Handelsfirmen, außer vorgedachter dreiwöchentlicher Frist, bei einer Geldstrafe bis zu 50 Thalern verboten.

5) Jedoch ist zur Auspackung und Einpackung der Waaren die Eröffnung der Messlocalien in der Woche vor der Bötkerwoche und in der Woche nach der Zahlwoche gestattet.

6) Jede frühere Eröffnung, so wie spätere Schließung eines solchen Verkaufsorts wird, außer sofortiger Schließung desselben, nach Befinden, mit einer Geldstrafe bis zu 25 Thalern belegt.

7) Allen ausländischen, den Zollvereinsstaaten nicht angehörigen Professionisten und Handwerkern ist nur während der eigentlichen Messwoche, also vom Einlauten bis zum Auslauten der Messe, mit ihren Artikeln feil zu halten gestattet.

8) Eben so bleibt das Hausiren jeder Art und das Feilhalten der jüdischen Kleinhändler, welchen der hierzu eingerichtete Platz bei dem innern Ranstädter Thore, dem Fleischerplatze gegenüber, angewiesen wird, auf die Messwoche beschränkt. Die jüdischen Feiertage, welche in die Messwoche fallen, werden durch Verlängerung der Verkaufszeit bis in die Zahlwoche ersetzt werden.

Leipzig, den 30. August 1837.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dito.

Bekanntmachung.

Es wird hierdurch in Erinnerung gebracht, daß alhier keine Firmen irgend einer Art, welche weiter als zwei Ellen, von der Fronte des Hauses an gerechnet, in die Straßen hervorstehen, bei Vermeidung ihrer sofortigen Hinwegnahme, angebracht werden dürfen.

Leipzig, den 17. September 1837.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dito.

Börse in Leipzig,

vom 22. September 1837.

Course in Conv. 20 Fl. Fuss.		Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.....	k. S.	—	140 $\frac{1}{2}$
do.	2 M.	—	140
Augsburg in Ct.....	k. S.	101 $\frac{1}{2}$	—
do.	2 M.	—	—
Berlin in Ct.....	k. S.	101 $\frac{1}{2}$	—
do.	2 M.	—	—
Bremen in Louisd'or.....	k. S.	—	111 $\frac{1}{2}$
do.	2 M.	—	110 $\frac{1}{2}$
Breslau in Ct.....	k. S.	—	101 $\frac{1}{2}$
do.	2 M.	—	102 $\frac{1}{2}$
Frankfurt a. M. in WG.....	k. S.	—	101 $\frac{1}{2}$
do.	2 M.	—	—
Hamburg in Bo.....	k. S.	149	—
do.	2 M.	148	—
London pr. L. St.....	k. S.	6.19 $\frac{1}{2}$	—
do.	3 M.	6.18 $\frac{1}{2}$	—
Paris pr. 300 Fr.....	k. S.	—	80 $\frac{1}{2}$
do.	2 M.	—	79 $\frac{1}{2}$
do.	3 M.	—	79 $\frac{1}{2}$
Wien in Conv. 20 Kr.....	k. S.	—	101 $\frac{1}{2}$
do.	2 M.	—	—
do.	3 M.	—	99 $\frac{1}{2}$
Louisd'or à 5 Thlr.....		111 $\frac{1}{2}$	—
Holländ. Ducaten à 2 $\frac{1}{2}$ Thlr.....		—	14 $\frac{1}{2}$
Kaiserl.....do.....do.....		—	14 $\frac{1}{2}$
Bresl.....do. à 65 $\frac{1}{2}$ As do.....		—	13 $\frac{1}{2}$
Passir.....do. à 65 As do.....		—	13 $\frac{1}{2}$
Species.....		2	—

Course in Conv. 20 Fl. Fuss.		Briefe.	Geld.
Conv. 10 u. 20 Kr.....		2	—
Preuss. Courant.....		101 $\frac{1}{2}$	—
Gold p. Mark fein köln.....		—	—
Silber 13löth. u. dar. pr. do.....		—	—
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Actien.....		106	—
Actien der Wiener Bank in FL o. D.....		1400	—
K. k. östr. Metall. à 5 pCt.....		—	106 $\frac{1}{2}$
do. do. à 4 pCt.....		—	101
do. do. à 3 pCt.....		—	79 $\frac{1}{2}$
K. preuss. Staats-Schuld-Scheine.....		102 $\frac{1}{2}$	—
K. sächs. Steuer-Credit-Cassenscheine			
à 3 pCt. } grosse		—	101 $\frac{1}{2}$
} kleine		—	102 $\frac{1}{2}$
do. Cammer-Credit-Cassenscheine, à 2 pCt. von 500, 100 u. 50 Thlr.		—	—
à 3 pCt. von 1000 Thlr.....		—	—
do. Landrentenbriefe..... } grosse		—	102
} kleine		—	102 $\frac{1}{2}$
K. preuss. Steuer-Credit-Cassenscheine			
à 3 pCt. } von 1000 und 500 Thlr.		—	96 $\frac{1}{2}$
} von 200 und 100 Thlr.		—	—
do. Cammer-Credit-Cassenscheine, à 2 pCt. La. Aa. von 1000 Thlr.		—	—
à 3 pCt. La. B. D. v. 500 u. 50 Thlr.		—	—
Leipziger Stadt-Anleihe à 3 pCt. } grosse		—	101 $\frac{1}{2}$
} kleine		—	102 $\frac{1}{2}$

Am 18. Sonntage nach Trinitatis predigen:

zu St. Thomä: Früh 8 Uhr Hr. D. Großmann,
 Bsp. $\frac{1}{2}$ 2 Uhr = M. Apel;

zu St. Nicolai: Früh 8 Uhr = D. Bauer,
 Mittag $\frac{1}{2}$ 12 Uhr = M. Wille,
 Bsp. $\frac{1}{2}$ 2 Uhr = M. Simon;

in der Neukirche: Früh 8 Uhr = M. Söfner,
 Bsp. $\frac{1}{2}$ 2 Uhr = M. Rühlert;

zu St. Petri: Früh 8 Uhr = M. Just,
 Bsp. 2 Uhr = M. Fischer;

zu St. Pauli: Früh 9 Uhr = D. Krehl,
 Bsp. 2 Uhr = M. Waldau;

zu St. Johannis: Früh 8 Uhr = M. Fischer;

zu St. Georgen: Früh 8 Uhr = M. Hänsel,
 Bsp. $\frac{1}{2}$ 2 Uhr Bestunde u. Examen;

Katechese in der Freischule: 9 Uhr Hr. Portius;
 Katechese in der Arbeitsschule: 9 Uhr = Nagezahn;
 kathol. Kirche: Früh = P. Neßsch;
 ref. Gemeinde: Früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr = M. Tempel.

W ö c h n e r.

Herr Archid. M. Fischer und Herr D. Klinkhardt.

M o t e t t e.

Heute Nachmittag halb 2 Uhr in der Thomaskirche:
 „Du bist der Gott der Kraft“ u., von Reißiger.
 „Preiset Gott, den Gott“ u., von Schuster.

K i r c h e n m u s i k.

Morgen früh um 8 Uhr in der Nicolai-Kirche:
 Hymne: „Ob fürchterlich tobend sich Stürme erheben“ u., von Mozart.

L i s t e d e r G e t r a u e n.

Vom 15. bis 21. September.

- a) Thomaskirche:**
- 1) (am 9. Sept.) Hr. Amy W. Felix, Kaufmann allhier, mit
 Igfr. E. F. Holdefreund, Bürgers und Kaufmanns allhier Tochter.
 - 2) E. F. Kließe, Steindrucker allhier, mit
 Igfr. J. M. Intrau, Einwohnens aus Rastenberg L.
 - 3) U. D. Müller, Wachstucharbeiter, mit
 E. C. Peters, Wachstucharbeiters allhier hinterl. L.
- b) Nicolai-Kirche:**
- 1) Hr. G. A. Abendroth, Vice-Actuarus im Amte
 Nossen, mit
 Igfr. P. F. Hager, Bürgers und der Buchbinder-Innung
 Obermeisters Tochter.
 - 2) Hr. E. A. Ströder, Bürger und Klempnermeister in
 Weissenfels, mit
 Igfr. M. R. D. Nietsch, Bürgers und Tuchmacher-
 meisters allhier hinterl. Tochter.
 - 3) Hr. F. W. Bösenberg, Bürger und Schuhmacher-
 meister in Nordhausen, mit
 Igfr. J. W. Fickert, Seilers allhier hinterl. Tochter.
 - 4) Hr. J. G. Schönert, Packer in der k. Zeitungs-
 Expedition, mit
 Igfr. E. E. Rohland, Markthelfers allhier hinterl.
 Tochter.
 - 5) F. W. Wegel, Griesmacher in den Straßenhäusern,
 mit
 Igfr. W. Möbius, Handarbeiters daselbst Tochter.
- c) Katholische Kirche: Vacat.**
d) Reformirte Kirche: Vacat.

Liste der Getauften.

Vom 15. bis 21. September.

a) Thomaskirche:

- 1) Hrn. E. E. Schmidts, Waldhornistens im 2ten Schützen-Bataillon allhier Tochter.
- 2) Hrn. F. W. Gengels, Handlungs-Reisenden Tochter.
- 3) Hrn. E. F. Rückmanns, Buchdruckerei- und Hausbesitzers Tochter.
- 4) E. F. Reinhardts, Handarbeiters Tochter.
- 5) E. F. W. Schindlers, Zimmergefellens Sohn.
- 6) F. W. Lobstädts, Maurergefellens Tochter.
- 7) J. F. Steuers, Lohnmarqueurs Tochter.
- 8) E. G. Frischs, dim. Soldatens Tochter.
- 9) Hrn. G. Kühne's, Bürgers, Kaufmanns und Hausbesitzers Tochter.
- 10) J. E. A. Ründigers, Lohnbedientens Sohn.
- 11) Ein unehel. Sohn.

b) Nicolai-Kirche:

- 1) Hrn. Gustav Ludwig Preußers, Kaufmanns L.
- 2) Hrn. E. E. Lange's, Buchdruckers Sohn.
- 3) J. G. Zimmermanns, Schleifnechts Sohn.
- 4) W. A. Seyfferths, Musterzeichners Tochter.
- 5) Hrn. J. G. Rolles, Gärtners im Georgenhaufe L.
- 6) Hrn. F. A. Laas's, italienischen Waarenhändlers S.
- 7) Hrn. E. E. Weimars, Bildhauers Tochter.
- 8) Hrn. J. E. Brauers, Bürgers und Schuhmachermeisters Sohn.

9-10) Zwei unehel. Knaben.

11-12) Zwei unehel. Mädchen.

c) Katholische Kirche:

Ein unehelicher Knabe.

d) Reformirte Kirche:

- 1) Emil Robert Schneider, Bürgers und Schneidersmeisters Sohn.
- 2) Marie Anna Henriette Gontard, Kaufmanns L.

Getreidepreise vom 17. bis mit 22. September.

Weizen	3 Thlr. 10 Gr. bis 3 Thlr. 18 Gr.
Korn	2 = 14 = 2 = 16 =
Gerste	1 = 16 = 1 = 18 =
Hafer	1 = 5 = 1 = 7 =
Erbsen	2 = 9 = 2 = 12 =
Rübsen	4 = 14 = 4 = 16 =

Holz-, Kohlen- und Kalkpreise vom 11. bis mit 16. Septbr.

Büchenholz	8 Thlr. — Gr. bis 9 Thlr. 4 Gr.
Birkenholz	6 = 8 = 7 = 6 =
Ellernholz	5 = 6 = 6 = 8 =
Eichenholz	5 = 8 = 6 = — =
Kiefernholz	4 = 8 = 5 = 6 =
1 Korb Kohlen	2 = 12 = — = — =
1 Scheffel Kalk	— = 14 = — = 20 =

Theater der Stadt Leipzig.

Heute, den 23. Septbr.: Griseldis, dramatisches Gedicht von Friedr. Halm.

Morgen, den 24. Septbr.: Die Hugenotten, oder: Die St. Bartholomäus-Nacht, große Oper mit Tanz von Meyerbeer.



Dampfwagenfahrten nach Althen

heute, Sonnabend den 23. Septbr., um 12, 1½, 3 und 4¼ Uhr.

Heute und folgende Tage:

Ausstellung

des

Leipziger Kunstvereins

in der

deutschen Buchhändlerbörse.

Von 9 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Nachmittags.
Eintrittsgeld 4 Groschen.

Heute und morgen sind die beiden großen Gemälde von Bendemann und Lessing zum letzten Male ausgestellt.

Das Naturalien-Cabinet v. Fr. Schulz, Petersstrasse, im grossen Reiter, ist heute und folgende Tage geöffnet.

Billets à 6 Gr., ¼ Dtzd. 1 Thlr., und Kinderbillets à 2 Gr. sind bei Herrn Samuel Ritter, im grossen Reiter parterre, zu lösen.

Kammgarn-Spinnerei zu Leipzig.

Gegen Einreichung der betreffenden Coupons sind vom 30. dieses Monats an, die an diesem Tage fälligen Zinsen von 1 Thlr. 7 Gr. 3 Pf. pro Actie, als:

40 Thlr. vom 1. April.
20 „ „ 6. May. } bis 30. Septbr.
20 „ „ 8. July.

auf dem Comptoir zu Pfaffendorf in Empfang zu nehmen.
Directorium der Kammgarn-Spinnerei.
Claus. F. Hartmann.
Vorsitzender. Vollziehender.

Insertate

aller Art, für die mit dem 1. October erscheinende

„Leipziger Allgemeine Zeitung“

bestimmt, können schon jetzt von Morgens 7 bis Abends 7 Uhr in eine der Expeditionen der Zeitung:

Alter Neumarkt, Feuerkugel, 1 Treppe hoch,
oder Quergasse Nr. 1249,

abgegeben werden.

Leipzig, d. 20. Septbr. 1837.

J. A. Brockhaus.

Anzeige. Bei W. Lauffer in Leipzig, Ritterstrasse Melone, sind erschienen:

Die vorzüglichsten Ursachen, welche die weitere Ausbreitung der evangelischen Kirche verhindert haben.

Ein Beitrag zur Kirchengeschichte. Von M. A. G. Lode. 8. geb. 12 gGr.

Für Gebildete aller Confessionen ist dieß eine wichtige Schrift.

Neues System der Heilmittel. Ein vollständiges Hand- und Lehrbuch der Pharmacodynamik und des gesammten pharmaceutischen Heilapparats, mit gleichmässiger Berücksichtigung des naturhistorischen, des

pharmaceutischen und des pharmacodynamischen Theils, so wie der Arzneiverordnungslehre. Zum Gebrauche für praktische Aerzte und als Leitfaden für akademische Vorlesungen. Von D. J. Hoppe. 1er Bd. in 2 Liefgrn. gr. 8. 2½ Rthlr. od. 4 Fl. 30 Xr.

Deutsche Gelehrsamkeit und deutscher Fleiß zeichnen dieses für jeden Arzt unentbehrliche Werk aus. — Der 2te Band und die 8 tabellarischen Uebersichten sind unter der Presse.

Trug den +++ Frauen. Vom Dr. und Prof. Mannlieb. Mit einem Kupfer, den Ehestandsthermometer vorstellend, geheftet 12 gGr.

Anzeige. Bei E. F. Fürst in Nordhausen ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen (in Leipzig in der Reinschen, neuer Neumarkt) zu bekommen:

Das Ganze der Karpfenzucht.

Eine vollständige Anweisung, wie man Karpfenteiche anlegt und behandelt, die Karpfen erzieht, mästet, sie fängt, gegen den Frost schützt, versendet, ihre Krankheiten erkennt und heilt, so wie auch, wie ein Jeder, ohne Zeiche zu haben, die Karpfen aufbewahren und fett machen kann, nebst Belehrung, diese Fische auf die schmackhafteste Art zu zubereiten. Von S. M. Alvenstod, Fischmeister. 8. 1837. Brosch. 10 Sgr. — 8 gGr. — 36 Kr.

Ein herrliches Büchlein, voll von bisher geheim gehaltenen Künsten, nicht nur für Reichbesitzer, sondern auch für jede Haushaltung, und für Jeden, der für wenig Geld gern etwas Gutes ist!

Anzeige. Bei E. F. Fürst in Nordhausen ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen (in Leipzig in der Reinschen, neuer Neumarkt) zu bekommen:

Die Fabrikation

der holländischen Preß-Hefe,

so wie auch die Bereitungsmethoden verschiedener künstlicher Hefen, der Hefenkuchen und eines künstlichen Sauerteiges. Nebst einer Anleitung über die Bereitung der Stärke aus Weizenmehl. Von E. F. Wollert, prakt. Fabrikanten. 8. 1837. Brosch. 10 Sgr. — 8 gGr. — 36 Kr.

Ueber die vom Titel angezeigten Bereitungsmethoden ist dieß die beste Schrift und darf daher mit Recht empfohlen werden.

Anzeige. Bei E. F. Fürst in Nordhausen ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen (in Leipzig in der Reinschen, neuer Neumarkt) zu bekommen:

Die homöopathische Heilung der häufigsten Magenleiden,

besonders des Magenkrampfs, verdorbenen Magens, Durchfalls, Schluckens, Brechens, Heißhungers, der Verstopfung, Kolik und der Blähungen. Nebst Abhandlungen über homöopathische Diätetik und wichtige Anwendung der homöopathischen Mittel von Dr. Jenkinson. Aus dem Englischen von C. S. 8. Brosch. 1837. 10 Sgr. — 8 gGr. — 36 Kr.

Denen, welche an den genannten Uebeln leiden, so wie überhaupt für Freunde der Homöopathie wird die Erscheinung dieser Schrift gewiß recht willkommen sein.

Anzeige. So eben ist erschienen:

Blätter für häusliche Andacht und Erbauung für alle Stände. Herausgeg. von Mag. Reinhard, Pastor zu Kleinzschocher, und Wilhelm Raumann, Pastor zu Knauthayn. 18 Hest. Preis 8 Gr.

Von dieser bereits früher angekündigten Erbauungsschrift, in welcher mehre von den wichtigsten Wahrheiten und Beziehung des Christenthums dem Geiste und dem Herzen in populärer Sprache und mit vernunftgemäßer Erbaulichkeit nahe gebracht, der Gang des menschlichen Lebens in seinen verschiedenen Gestaltungen auf den einfachen Geist und Sinn der christl. Religion zurückgeführt und so Trost und Hoffnung in die Wohnungen der Armuth, Muth dem unter Sorgen und Mühseligkeit Seufzenden und Mahnung dem Glücklichen darboten, in allem aber der Geist der Liebe genährt und befestigt werden soll, ist das erste Hest in allen soliden Buchhandlungen zu haben. Das zweite Hest wird in circa 6 Wochen nachfolgen.

Leipzig, den 20. Sptbr. 1837. Ludwig Schumann.

Anzeige. Bei E. F. Fürst in Nordhausen ist so eben erschienen und in allen Buchhandlungen (in Leipzig in der Reinschen, neuer Neumarkt) zu bekommen:

Nützliche Schrift für häuslicherische Frauen!
Deutliche und auf Erfahrung gegründete

Anweisung,

wie man alle Arten verdorbener Speisen und Getränke auf leichte Art und ohne Nachtheil für die Gesundheit wieder völlig brauchbar und wohlschmeckend machen kann; mit besonderer Berücksichtigung derjenigen Nahrungsmittel, welche durch Frost, Hitze, Feuchtigkeit oder Alter leicht verderben. Herausgegeben von N. la Grande. 8. 1837. Brosch. 10 Sgr. — 8 gGr. — 36 Kr.

Bei Durchlesung dieser Schrift kann man sich leicht überzeugen, daß sie des Nützlichen sehr viel enthält. Die kleine Ausgabe dafür wird gewiß Niemandem gereuen, indem man den reichlichsten Gewinn dafür einerndtet.

Anzeige. Für Meßbesuchende. Höchst billiges und empfehlenswerthes in Ernst Klein's literarischem Comptoir erschienenenes Werk:

Praktisches Rechenbuch

für Banquiers, Kaufleute, Fabrikanten etc.

Zum Selbstunterricht besonders der sich der Handlung widmenden, faßlich bearbeitet von J. Ludw. Elze, sonstigem Kaufmann und Lehrer der Rechenkunst und Handlungswissenschaften. 1r Theil. Anfangsgründe bis zur Disconto- und Gesellschaftsrechnung. 2r Theil. Höhere kaufmännische Rechnungsarten. Wohlfeile Ausgabe 1837. 2 Bde. 1 Thlr., jeder Theil einzeln 16 Gr.

Vorräthig bei W. A. Künzel unterm Fürstenhaus in der Grimm-Gasse. Allda werden auch alle an mich gerichtete Bestellungen abgegeben, sobald nicht persönliche Besprechung nöthig ist.

Ernst Klein, wohnhaft in Reichels Garten.

Geschäfts-, Vergnügungs- und Localwegweiser durch Leipzig.

Preis: Vier Groschen. Zu haben in der Expedition des Tageblattes und bei E. F. W. Lorenz, Fleischergasse Nr. 246.

Museum,

Petersstrasse No. 75, erste Etage,

Das Lesecabinet des Museums, woselbst deutsche, französische und englische Zeitungen und Journale ausliegen, ist täglich von Morgens 8 Uhr bis Abends 8 Uhr geöffnet.

Anzeige. Anton Merz aus Greiz hat sein Lager 19 breiter sächs. Ahbets und Merinos in der Mitte des Goldbahngäßchens Nr. 535.

Englischer Unterricht.

Da es der Wunsch eines hiesigen Familienvaters ist, daß sich mehre Knaben mit dem feinen vereinigen, um bei mir Unterricht im Englischen zu nehmen; so mache ich hiermit bekannt, daß ich eine Classe für Anfänger, gleich der, die schon seit bald zwei Jahren bei mir besteht, errichten werde. Das Honorar ist

für 2 Stunden wöchtl. 8 Thlr. jährl., mit $\frac{1}{2}$ jährl. Vorauszahl.

3 = 12 = = = = =
4 = 16 = = = = =

Damit aber der Unterricht mit Nutzen für die Schüler, und zur Zufriedenheit der Aeltern gegeben werden kann; suche ich nicht viele Subscibenten zu einer Classe, sondern erkläre hiermit, daß auf keinen Fall mehr als 6 Schüler angenommen werden, und auch nur solche, bei denen der Unterricht durch keine Messen unterbrochen wird.

Aeltern, die geneigt sein sollten, mir ihr Vertrauen zu schenken, ersuche ich höflichst, mir Ihren Entschluß mitzutheilen in Nr. 53, Peterskirchhof, erste Etage. J. Pierson.

Englischer Sprachlehrer.

Bekanntmachung. Hiermit beehre ich mich, einem hiesigen und auswärtigen Publicum ergebenst anzuzeigen, daß ich mit heutigem Tage auf hiesigem Plage ein

Seiden-, Ausschnitt- u. Modewaaren-Geschäft

unter der Firma:

Theodor Kahle

errichtet habe. Das Bestreben nach einer in jeder Hinsicht befriedigenden Bedienung soll mir das ehrende Vertrauen meiner Gönner stets sichern.

Leipzig, den 23. Septbr.

Theodor Kahle.

Lotterie-Anzeige. Zur 5. Classe R. S. 12. Landes-Lotterie, deren Ziehung den 9. Octbr. a. c. beginnt, empfiehlt sich mit $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{3}$, $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{5}$ Loosen zum Planpreis die Lotterie-Collection von J. G. Böttcher, Grimm. Gasse Nr. 5.

Anzeige. Zur jetzigen 5ten Classe 12er R. S. Landes-Lotterie sind ganze, halbe und Viertelkauflose, à 32 Thlr. 20 Gr. vr. ganzes Loos, fortwährend zu haben und, wenn's glückt, 100,000 Thlr. zu gewinnen in der

concessionirten Untercollection von

M. Meyer jun.,

Gewölbe: Brühl Nr. 516, neben dem rothen Stiefel.

Anzeige.

Sämmtliche Tuchfabrikanten aus Spremberg, welche früher im Lederhose gestanden, befinden sich für diese und künftige Messen in der neu erbauten

Tuch-Halle.

Die Tuchfabrikanten aus Burg stehen für diese und künftige Messen in der neu erbauten

Tuchhalle,

in der Hainstraße, und werden am 23. Septbr. früh ihre Waare auspacken.

Mein reichaffortirtes Lager von echten Havanna-Cigarren,

feinen französischen, holländischen, Macuba und Augen-Schnupstabaken in Bleidosen, Flaschen u. s. w. empfehle ich bestens. Carl Gottschalk, im Brühl Nr. 317.

Anzeige. Unterzeichneter bezieht bevorstehende Messe zum ersten Male mit seinen Fabrikaten, als:

Erfurter Gingham, dauerhafte Meubles-Beuge, baumwollene Köper-Tücher mit gedrehten Franzen, Bett-Barchente, Federleinwand, baumwollene und leinene Bettzeuge ic. Er verspricht bei guter echtfarbiger Waare möglichst billige Preise und bittet um zahlreichen Besuch. Sein Gewölbe ist Goldbahngäßchen Nr. 548. C. C. Minner, aus Erfurt.

Firmas in allen Gattungen, die Elle Schrift zu 4 Gr. so wie Lehbrieft schreiben gut und schnell J. Dessy am Kauf Nr. 870.

Friedrich Linke und Comp. aus Dresden, Grimma'sche Gasse Nr. 5, empfehlen ihr auf das Vollständigste assortirtes Lager aller Sorten Blumen, Diademe, Kränze, Sammet- und Federblumen, nach den allerneuesten Pariser Modells angefertigt; ebenso Haarlocken, alle Sorten Strohwaaen, Steispinet, Groslinon, Linonköpfe, Fenstergaze, Bastbänder ic.

Anzeige. Das Band- und Spitzen-Lager, früher in Commission bei Herrn F. W. Kruse aus Berlin, befindet sich Reichstraße Nr. 425, erste Etage und haben die Fabrikanten Chr. Reuchen u. Co. aus Barmen die Messe selbst bezogen.

Anzeige. Das Lager der königl. sächs. concessionirten Eau de Cologne-Fabrik von T. W. Buschbeck befindet sich Auerbach's Hof, im Durchgange vom Markte herrein rechts.

Sie empfiehlt ihre rühmlichst bekannten Fabrikate zu ganz billigen Preisen bestens.

Bruchbandagen,

doppelte und einfache mit und ohne Stellschrauben, für Erwachsene und Kinder, so wie dergl. aus dem besten engl. Stahl von mir gefertigte Bruchbandfedern empfehle ich meinen resp. Geschäftsfreunden in Duzenden und Einzelnen die größte Auswahl.

Schramm's Bandagen-Magazin eigener Fabrik, Halle'sche Gasse Nr. 462.

Anzeige. Diejenigen, welche als chronische Unterleibsleidende mit mir in Verbindung stehen, widme ich die schuldige und ergebenste Anzeige, daß ich 13 Tage mich hier aufhalte und im Hôtel zur Stadt Berlin zu sprechen bin. Leipzig, den 22. Septbr. 1837.

Dr. Dietsch aus Chemnitz.

A. Müller aus Chemnitz empfiehlt sich diese Messe zum ersten Male mit baumwollenen Waaren eigener Fabrik; sein Gewölbe ist auf der Reichstraße Nr. 584. Auch ist daselbst eine Niederlage billig zu vermieten.

Verkauf. Achten alten Jamaica-Rum à 16 Gr. pr. Flasche, à 50 Thlr. pr. Eimer, Arac de Batavia à 12 Gr. pr. Flasche, à 40 Thlr. pr. Eimer, empfiehlt und verkauft F. W. Wirth, Halle'sche Gasse.

Zum Verkauf liegt eine Partie feine Angora-Wolle in der Tuch-Ausschnitt-Handlung von Karl Zörn, Markt Nr. 171, neben Stieglitz's Hofe.

Den 22. September oder Anfang der Böttcher-Woche

Kommt ein Reisender nach dort, der Verhältnisse halber sein Pferd verkaufen will. Dasselbe ist Gradiger Race, 5 Fuß 4 Zoll hoch, Muscat-Schimmel, Wallache, 4½ Jahr alt, ganz fromm und würde sich daher besonders zu einem tüchtigen Einspanner qualificiren. Im Rosenkranz kehrt dieser Fremde ein.

Verkauf. Eine Partie Zwillich- u. Damast-Bedecke, einzelne Tischtücher u. Kaffee-Servietten, die durch schlechte Verpackung beschädigt, fleckig geworden sind oder auf andere Art gelitten haben und sich zu Versendungen nicht eignen, auch eine Post feine Leinwand und Taschentücher, die nicht vollkommen weiß geworden sind, soll billig verkauft werden in der Katharinenstraße, in Herrn Dr. Hilligs Hause Nr. 411, 1ste Etage.

Verkauf. Ein vormals von Leipziger Kaufleuten gebrauchter fester, fast neuer Reisewagen, der im Ankaufe an 400 Thlr. gekostet hat, ist billig in der Pfarre zu Podelwitz zu verkaufen.

Zum Verkauf stehen 4 eiserne Geld-Cassen, auch ein großer Waagebalken nebst Schalen und Gewichten, beim Schlossermeister Kästner im Halle'schen Pförtchen Nr. 446.

Zum Verkauf stehen 2 Stück gut gearbeitete Wachs-tuch-Pressen, in der Messing-Waaren-Bude, 14. Reihe, bei dem Selbgleßer E. S. Keitel sen.

Zu verkaufen ist wegen Mangel am Plage ein großer eiserner Ofen mit thönernem Aufsatz für 8 Thlr.; Petersstraße Nr. 31, 1ste Etage.

Der Neusilber-Fabricant F. A. Roehr

aus Berlin

empfehlte zu dieser Michaelismesse seine gut gearbeiteten Fabrikate, eigener Fabrik, als Suppentöfel à Dgd. von 15 Thlr. an, Eßlöfel à Dgd. von 3 Thlr. an, Kaffeelöfel à Dgd. von 1 Thlr. 6 Gr. an, Sahnlöfel à Dgd. von 6 Thlr. an, Pfeifenbeschläge à Gros von 4½ Thlr. an bis 13 Thlr., Stechdeckel à Gros von 10 Thlr. bis 24 Thlr., Garnitur-Ringe an Pfeifenröhre à garnu 10 Thlr. an, Pfeifenabgüsse à Dgd. von 3 Thlr. an, Sporen à Dgd. Paar von 3 Thlr. an, Steigbügel à Paar von 3 Thlr. an, Kandaren à St. von 3 Thlr. an, Strick- und Schlüsselhaken à Dgd. von 1 Thlr. 4 Gr. an, Strickscheiden à Dgd. von 5½ Thlr. an, Zuckerringen à Dgd. 6 Thlr. u. s. w., Neusilberbleche von Nr. 24 bis 34, à Pfd. 20 Gr. Der Stand ist in der 7ten Budenreihe, dem Rathhause gegenüber.

Gesell & Comp.,

Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim, beziehen zum ersten Male die hiesige Messe mit einem wohl-assortirten Bijouterie-Waarenlager in 14 karatigem Golde; sie sichern solide Arbeit und die billigsten Preise zu. Bei Frau Dr. Cramer, Reichsstraße Nr. 544, 2 Treppen hoch.

Echte Havanna-Cigarren

von vorzüglicher Qualität, empfiehlt in großer Auswahl
Christian Friedrich Martin,
Markt Nr. 175.

Das Band-Lager von Ernst Koch & Gehe aus Berlin

ist von dieser Messe an
in Claussens Hause, Katharinenstraße No. 414, 1. Etage.

C. W. Koch aus Wien

empfehlte sein Lager von den neuesten Goldbijouterien, Stuhuhren und feinen Holz- und Perlmutter-Waaren, in der Reichsstraße, Kochs Hof, zweite Etage vorn heraus.

Michael Goldschmidt aus Prag,

Reichsstraße Nr. 507,
nahe am Brühle,

empfehlte seine Bijouteriewaaren in den neuesten Wiener Facons und ein großes Sortiment in silbernen Tabatieren.

Das schlesische Manufactur-Waaren-Lager
von

Rabe, Schwedt & Comp. aus Breslau und Berlin

ist in der alten Waage Nr. 335, 1. Treppe hoch.

Extrait d'Eau de Cologne

von Jean Maria Farina empfangen
L. Herold u. Comp., Markt 171.

J. G. Karge

aus

Frankfurt a. d. O.

empfehlte zu dieser Messe sein bereits bekanntes, aufs Beste assortirtes Lager eigens bemalter, decorirt und vergoldeter Porzelane, als: Tassen-, Kaffee-, Thee-Geschirre und Vasen u. im neuesten Geschmacke unter reellster Bedienung und den billigsten Preisen. Stand, Auerbachs Hof, Eingang vom neuen Neumarkt links das 3. Gewölbe.

Das Instrumenten-Lager

von

Carl Schneidenbach aus Klingenthal

ist wiederum zur gegenwärtigen Messe vollständig und gut assortirt, unter Zusicherung guter Violinen, Gitarren, Flöten, Clarinetten, Fagots u. und allen Arten Messing-Instrumenten, auch vorzüglich guten Saiten, echt türkischen Einellen, Harmonicas u. A. m., am Markte, 8te Reihe neben dem Rathhause.

Englisch Porter-Bier,

in ganzen und halben Flaschen, erhielt
J. A. Nürnberg,
im Keller unter Kochs Hofe Nr. 387.

Die Königl. Sächs.



concessionirte

F a b r i k

von

Parfumerien und Toilettenseifen

von

Friedrich Jung & Comp. in Leipzig,

sonst Herrmann Götze,

Grimma'sche Gasse No. 611,

empfehlen ihr completes Lager aller in diess Fach schlagender Artikel und versichert bei reeller guter Waare billige Preise.

J. F. Zöller & Kaltschmidt,

Weinhandlung,

neben der deutschen Buchhändlerbörse,

empfehlen ihr wohl assortirtes Lager von den beliebtesten Gewächsen weißer und rother

Rhein-, Mosel- und Franken-Weine,

so wie auch von allen vorzüglichen Gattungen

ausländischer Weine,

feiner Spirituosen und

echten Rheinwein-Essigs,

in größter Auswahl und in den verschiedenartigsten Sorten, die sie sowohl in Gebinden, als auch in Flaschen zu den billigsten Preisen erlassen.

C. A. Schneider et Eckardt

aus Oberfrohne bei Chemnitz

beziehen diese Leipziger Michaelmesse zum ersten Male mit einem wohl assortirten Lager Strümpfen, Handschuhen, Unterziehhosen, Jacken u. s. w. eigener Fabrik, noch mit dem Bemerkten, das Herr A. E. Granz ausgetreten ist und das Geschäft unter obiger Firma fortgeführt wird. Ihr Stand ist auf dem Nicolaihofe in der ersten Budenreihe an der Nicolaischule, 8te Bude von der Nicolaisstr. herein.

Gotthilf Junge et Sohn aus Apolda

beziehen bevorstehende Messe zum ersten Male mit einem Lager wollener Strumpf-Waaren eigener Fabrik und halten sich darin bestens empfohlen. Ihr Gewölbe ist im Schuhmachergäßchen Nr. 569.

Christiane Pfeiffer aus Gotha

empfehlen sich zu dieser Messe mit Gothaer und Braunschweiger (Winter- u. Sommer-Waare) Trüffel-, Zungen-, Roth-, Sülzen- u. Knack-Wurst mit und ohne Chalotten, Hamburger, Rauchfleisch, gefüllten Schinken, Speck, geräucher-tem Schweinefleisch, Schinken und Rindszungen und verspricht ihren geehrten Abnehmern bei ganz reeller Bedienung die möglichst billigsten Preise.

Ihr Stand befindet sich im Thomaskäßchen vom Markte herein rechts unter Herrn Müllers Hause.

Aug. Kuhn & Comp. aus Wien

empfehlen ihr Lager englisch silberplattirter Waaren eigener Fabrik, bestehend in einem großen Sortiment von

Stutz- und Pendule-Uhren,

größtentheils neuester, hier noch nie gesehener Façon, mit den besten ganz vollständig regulirten Werken. In allen andern plattirten Gegenständen sind wir gleichfalls sehr reichlich assortirt, als: Theemaschinen, Milch- und Theekannen, Brodkörbe, Zuckerkasten, Kaffeebreter, Spiegel, Girandoles und Säulenleuchter, Tafelaufsätze, Nachtlampen, Schreibzeuge, Essig- und Delaufsätze u. Unter diesen empfehlen wir besonders unsere auffallend billigen

K. K. priv. Caffee-Brause-Maschinen

wegen ihrer höchst einfachen und schnellen Bereitung des Kaffees, den man in 5 bis 6 Minuten mit dem reinsten und wohl schmeckendsten Aroma durch diese Maschinen sich erzeugen kann.

Nebst diesen halten wir auch in den neuesten

Wiener Galanteriewaaren

ein vollständig assortirtes Lager in unserm Verkauf-Local Reichsstraße, Ecke des Salzgäßchens Nr. 585, 1ste Etage.

Serge de Berry's und Schuhcords,

eigener Fabrik, empfehlen zu dieser Messe C. F. Bathow und Sohn aus Berlin, unter Zusicherung der reellsten und billigsten Bedienung, Reichsstraße Nr. 426 und 27, im Tannenhirsch, 1 Treppe hoch.

Carl Goering,

unterm Rathhause Nr. 19,

empfehlen sein bekanntes Lager von französischem, englischem und deutschem Porzellan und Steingut; franz. gepresstem und engl. glattem und geschliffenem Glase u., zu billigen Preisen.

Carl Schneidenbach

aus Klingenthal

hat sein Fabrik-Lager von feinen Holzkämmen in neuesten Dessins gut-assortirt unter Zusicherung billigster Preise, am Markte, innere Eckbude der 2ten Reihe.

Bockfelle, rohe,

Zwei Partien, der Decher zu 35 Pfd. und zu 28 Pfd., ganz schöne Waare, lagern zum Verkaufe im rothen Löwen, Brühl Nr. 510, im Hofe Nr. 8.

Die Weinhandlung von J. N. Lorenz,
 Petersstraße Nr. 79 (neben dem Hôtel de Russie), empfiehlt ihr Lager von feinem französischen weißen Wein, die Flasche 5, 6, 8, 10 und 12 Gr., Würzburger à 8, 9 und 10 Gr., Rheinwein à 12, 16 und 20 Gr., Forster, Deidesheimer und Rudesheimer à 8, 10 und 16 Gr., Steinwein in Bockbeutel à 20 Gr., feinen Muscat à 16 Gr., echten Dry-Madeira à 18 Gr., französischen Rothwein à 5 und 6 Gr., Bischoff à 8 Gr., alten Malaga à 16 Gr., Medoc, Estephe und St. Julien à 8, 10 und 12 Gr., Petit-Burgunder à 16 Gr., Westind. Rum à 7 Gr., Jamaica-Rum à 8, 9, 10, 12, 14 und 16 Gr. (auf das Duzend 13 Flaschen und 1 Gr. Einsatz pr. Flasche).

J. R. Heusinger aus Chemnitz,
 Fabrikant baumwollener Strumpfwaren, empfiehlt sich zur geneigten Berücksichtigung. Sein Stand ist in der Reichsstraße, Bude Nr. 40.

W. R i ß,

Glanzhanfzwirn-Fabrikant aus Spandow, bezieht die gegenwärtige Messe zum ersten Male mit seinem wohlaffortirten Lager Glanzhanfzwirn, welcher wegen seiner Echtheit, Egalität und Festigkeit beim Nähen der Seide gleich kommt. Sein Stand ist: NicolaiKirchhof, 3te Budenreihe, dicht an der Kirche.

Johannes Kreiß,

Grimma'sche Gasse Nr. 610, empfiehlt sein vollständig assortirtes Lager von echt englischem und französischem Glas zu niedrigen Preisen.

Schablonen, Signaturen auf Kästen für Material-, Droguerie- und Farbe-Handlungen.

Um den vielfach an mich ergangenen Aufträgen der resp. Herren Kaufleute auf schnellere Weise Genüge leisten zu können, zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich in römischer Schrift geschnittene und auf alle Artikel des Material- und Droguerie-Geschäfts berechnete Schablonen-Signaturen in die Buchhandlung des Herrn Carl Drobisch hier, in Auerbachs Hofe, niedergelegt habe, von wo sie, pr. Duzend 4 Gr., von jetzt an fortwährend zu beziehen sind. Auch werden daselbst Bestellungen auf alle Arten Schablonen, als: Alphabete in jeder Größe und Schreibart, Empfehlungskarten, Notizen, Rechnungen, Zeichen und Nummern auf Colli's u. dergl. besorgt. Briefe und Geld erbittet man portofrei.

Adolph Bergmann, Kalligraph und Schriftstecher.

Die Modehandlung von Charlotte Schindler im Thomasgäßchen

empfehlen ihr reich und geschmackvoll assortirtes, nach den allerneuesten Pariser Modellen gefertigtes Lager in Damenhüten und Häubchen ganz ergebenst.

Messvermietung. Eine helle Stubenkammer, vorn heraus, mit 2 Betten, ist zu vermieten. Köpflay Nr. 908, 2 Treppen hoch.

Messvermietung.

Eine Stube nebst Kammer ist noch für diese Messe in der Reichsstraße Nr. 544, 2 Treppen hoch, hinten heraus, zu vermieten.

Messvermietung.

Reichsstraße Nr. 397, erste Etage, ist eine geräumige Stube nach vorn, und eine Stube mit Alkoven im Hofe abzulassen.

Messvermietung. In der Grimma'schen Gasse Nr. 4, ganz nahe am Markte, ist 2 Treppen hoch eine schöne Erkerstube nebst Zubehör für die Zeit der Messe zu vermieten.

Messvermietung. Neuer Neumarkt Nr. 14, erste Etage, eine Stube mit Alkoven für diese und folgende Messen. Näheres neuer Neumarkt Nr. 12, 1ste Etage.

Messvermietung. Eine Stube ist in Nr. 309, neben dem großen Blumenberge, 3 Treppen hoch, vorn heraus, zu vermieten.

Messlogis in der Tuchhalle.

Es sind noch 2 anständig meublirte Stuben für Ein- oder Verkäufer zu vermieten. Näheres beim Hausmanne.

Messgewölbe-Vermietung. Ein kleines Gewölbe in der besten Nothlage der Reichsstraße ist für diese und folgende Messen billig zu vermieten und zu erfragen im Eckgewölbe der Grimma'schen Gasse dem neuen Neumarkte gegenüber.

Vermietungen in Nr. 543, Reichsstraße, Kochs Hofe gegenüber.

A. Mess-, Haus- und Straßenstände-Vermietung.

Es sind für diese und die folgenden Messen mehre Haus- und Straßenstände mit Schlafstellen zu vermieten.

B. Mess-Logis-Vermietung.

Desgleichen von jetzt an für diese Messe 3 Stuben mit den dazu gehörigen Alkoven und Kammern, vorn heraus, und eine tapezirte Stube nebst Alkoven im Hofe 2 Treppen hoch, einzeln und im Ganzen.

C. Mess-Local-Vermietung.

Desgleichen für einen Ein- oder Verkäufer, insbesondere für Fabrikanten aus Hainichen, ein helles, geräumiges Mess-locale mit Glas- und Pfostenthüren, nebst Wohnstube oder auch bloßem Schlafbehältniß im Hofe, für diese und folgende Messen, sowie eine dergleichen heizbare Kammer mit Schlafstelle, 1 Treppe hoch im Hofe, sowohl während als außer den Messen.

D. Familien-Logis-Vermietung.

Desgleichen die 3te Etage, vorn heraus, bestehend aus 4 Stuben, 2 Alkoven, großem Vorsaale, heller großer Küche, Speisekammer u. s. w.

Desgleichen in derselben Etage im Hofe für eine kleinere Familie 2 Stuben nebst Kammer, Alkoven u. s. w.

Beide Familien-Logis können auch vereint werden.

E. Studenten-Logis.

Zwei neu tapezirte Stuben nebst Alkoven, mit neuen Meubles, außer den Messen.

Das Nähere über vorstehende Vermietungen beim Hausmanne daselbst.

Hierzu zwei Beilagen.

B e k a n n t m a c h u n g .

Der Rath der Stadt Leipzig macht in Beziehung auf die Ordnung der Buden, so wie auf die Standgelder-Erhebung während der hiesigen Messen Folgendes zur Nachachtung bekannt:

I.) Die gedachten Angelegenheiten stehen unter der besondern Aufsicht einer dormalen aus den Herren Stadträthen Herold, Lampe, Lurgenstein und Schmidt bestehenden Deputation des Rathes, bei welcher auch alle darauf bezüglichen Gesuche und Beschwerden, die selbige so schleunig als möglich erörtern und nach Befinden sofort erledigen wird, zunächst anzubringen sind.

II) Zur Abhilfe gegründeter Beschwerden, so wie zur Herstellung und Erhaltung der unerlässlich nothwendigen Ordnung unter den Budenständen, sind folgende, größtentheils schon längst bestandene, aber nicht immer pünctlich genug beobachtete Vorschriften, in Zukunft, bei Vermeidung ernstlichen obrigkeitlichen Einschreitens, genau zu befolgen:

1) Keine Verkaufsbude darf von jetzt an über 4 Ellen tief, und in den Straßen über $5\frac{1}{2}$ Ellen, auf den Plätzen über $6\frac{1}{2}$ Ellen, bis zur Spitze des Daches hoch, erbaut werden.

2) In der Reichstraße kann auch keine Bude aufgestellt werden, welche über 5 Ellen lang ist.

3) Die in den verschiedenen Straßen aufgestellten Buden müssen, in sofern diese (unter 1. und 2. angegebenen) Maße bisher überschritten worden sein sollten, auf vorhergehende Andeutung als bald danach eingerichtet werden.

4) Auf dem Markte und auf andern größeren Plätzen mögen zwar bereits vorhandene Buden von größerer, als der vorschristsmäßigen, Höhe und Tiefe, bis auf anderweite Anordnung, noch zugelassen werden; es haben aber deren Inhaber von jeder Elle mehrer Tiefe, außer dem tarifmäßigen Betrage des Standgeldes, annoch die Hälfte desselben darüber zu bezahlen.

5) Wo bisher schon Buden und Stände vor den Häusern unter den Dachtraufen aufgestellt worden sind, da mag solches für jetzt zwar noch nachgelassen werden; es dürfen aber, wie die nothwendige Rücksicht auf den öffentlichen Verkehr erheischt, dergleichen Buden und Stände in keinem Falle bis über die an den Häusern vorbeiführenden Lägerinnen reichen, und in Zukunft, wie schon bisher hätte geschehen sollen, neue niemals ohne ausdrückliche obrigkeitliche Erlaubniß angelegt werden.

6) Keine Bude, mit alleiniger Ausnahme der Eckbuden, darf einen Eingang an der Seite haben, indem durch die seit einiger Zeit, früheren Verboten zuwider, üblich gewordenen Seiteneingänge nicht nur die Benutzung des vorhandenen Raums zu Aufstellung mehrerer Buden geschmälert, sondern auch zu belästigenden Schmutzwinkeln Veranlassung gegeben wird.

7) Niemand darf an seiner Bude, ohne ausdrückliche, auf den Standzetteln anzumerkende, Erlaubniß der §. 1. erwähnten Deputation, sogenannte Anhänge oder Ausbaue irgend einer Art anbauen oder anbauen lassen, so wie weder vor, noch um dieselbe, außer unter dem an der Bude befindlichen Auslegetische, Waarenkisten, wodurch die Passage geschmälert wird, heraussetzen.

8) Eben so wenig kann das so sehr überhandgenommene weite Vorhängen der Verkaufsartikel, wodurch die freie Ansicht nebenstehender Buden, zum großen Nachtheile der Mehrzahl der Verkäufer, verhindert wird, ferner geduldet werden.

III) Zur Herbeiführung mehrerer Ordnung und gehöriger Controle bei der Budenaufstellung, so wie zur Erleichterung des Auffindens der Verkäufer, sollen nach und nach alle Buden, auf den verschiedenen Plätzen sowohl, als in den einzelnen Straßen, mit Numern (für jeden Platz und für jede Straße in einer besondern Reihenfolge) versehen werden. Die Austheilung dieser Numern wird bis zur vollständigen Ausführung dieser Einrichtung unentgeltlich erfolgen. Es sind aber in Hinsicht auf selbige, damit solche ihren Zweck vollständig erreichen könne, folgende Vorschriften zu beobachten:

1) Die auszutheilenden Budenumern sind überall und durchgängig an den Dachsimfen der Buden zu befestigen, wobei jedem Budeninhaber unbenommen bleibt, eine gleiche Numer an irgend einer andern geeigneten Stelle der Bude aufzuhängen.

2) Sobald die Austheilung der Budenumern auf einem Platze oder in einer Straße erfolgt ist, darf daselbst keine Bude mehr aufgestellt werden, ohne vorher mit einer, ihr von der §. I. gedachten Deputation zu bestimmenden Numer auf die angegebene Weise versehen worden zu sein.

3) Jede Veränderung einer bereits numerirten Bude in ihrer Größe und Bauart, oder dem Orte ihrer Aufstellung ist, bei Fünf Thalern Strafe, von dem Eigenthümer sowohl, als von dem Inhaber, zuvor dieser Deputation zur Genehmigung und rücksichtlich zum Behufe andrer Numerirung der Bude, genau und richtig anzuzeigen.

IV) Die nur erwähnte Deputation vergiebt die Budenplätze und Stände. Die Anmeldung zu solchen kann sowohl bei den Marktvoigten, als bei der Deputation unmittelbar erfolgen. Bei Fünf Thalern Geld- oder verhältnißmäßiger Gefängnißstrafe darf keine Bude und kein Stand ohne dazu erhaltene Erlaubniß aufgestellt oder in der angewiesenen Stellung verändert werden.

Diejenigen, welche bestimmte Budenplätze und Stände sich auf mehrere Messen zu sichern wünschen, haben zur Erlangung von Standzetteln sich bei der Deputation zu melden.

Diese Standzettel gelten jedoch nur für diejenigen, auf deren Namen sie lauten, und diesen ist durchaus nicht gestattet, die ihnen angewiesenen Plätze oder Buden ohne ausdrückliche Erlaubniß der Deputation durch andere Verkäufer besetzen zu lassen. Wer dieses dennoch thut oder den ihm angewiesenen Platz auch nur Eine Messe nicht besetzen sollte, dessen Platz wird ohne Weiteres vergeben werden. Von dem Ermessen der Deputation hängt es ab, in wie weit diefalls entschuldigende Umstände auf vorherige Anzeige berücksichtigt werden können.

V) Gesuche um Concessionen zu Aufstellung von Schank- und Schaubuden sind, wie bisher, in der Expedition des Rathes auf dem Rathhause anzubringen.

VI) Die Einforderung aller Standgelder erfolgt, unter geeigneter Controle, durch die Marktvoigte, welche auch die Aufstellung der Buden und Stände, nach den Anordnungen der Deputation, in den ihnen angewiesenen Districten zu besorgen haben.

VII) Dieselben haben sich hierbei nach dem unter A. beigefügten Tarif zu richten, in welchem die in voriger Michaelmesse zur Anwendung gebrachten Sätze, soweit möglich und angemessen, eine billige Ermäßigung gefunden haben.

VIII) Eine Verweigerung, die geordneten Standgelder zu bezahlen, hat obrigkeitliche Maßregeln zur Verhinderung des weitern Feilhaltens zur Folge.

IX) Ueber alle bezahlten Standgelder haben die Marktvoigte den Interessenten Quittungen zu ertheilen, welche von den Empfängern, bei zu veranlassenden Revisionen, vorzuzeigen sind. Wer eine solche Quittung nicht vorzeigen kann, wird so angesehen, als ob er das Standgeld noch nicht bezahlt habe; daher Niemand anders, als gegen Quittung, die Zahlung zu leisten, auch jeder die empfangene Quittung die ganze Messe hindurch aufzuheben hat.

X) Die Verkäufer haben den Marktvoigten und den sie begleitenden Controleuren, Behufs der zu erlangenden genauen Uebersichten, die von denselben zu verlangenden Angaben richtig und zuverlässig zu machen.

XI) Die Marktvoigte und deren Controleure dürfen bei Gelegenheit ihrer auf das Messstand- und Budenwesen, so wie die Erhebung der Standgelder, bezüglich Dienstverrichtungen irgend etwas, außer den geordneten und vorschriftsmäßig zu quittirenden Standgeldern, nicht annehmen.

Leipzig, den 20. Septbr. 1837.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dito.

A. T a r i f,

nach welchem das Standgeld auf den Messen zu Leipzig, bis auf andere Anordnung, erhoben werden soll.

Es sind an Standgeld zu erlegen:

I. Von Gewölben, nach Verhältniß des Miethzinses, womit diese in dem Kataster des Kriegsschulden-Lösungs-Fonds eingetragen sind:

- 1) bei weniger als 100 Thlr. Zins
- 2) „ 100 bis 199 Thlr. Zins
- 3) „ 200 „ 299 „ „
- 4) „ 300 „ 499 „ „
- 5) „ 500 „ 799 „ „
- 6) „ 800 „ 999 „ „
- 7) „ 1000 und mehr Thlr. „

II. Von Verkaufszimmern:

- 1) wenn dieselben beim Kriegsschulden-Lösungs-Fonds als Hauptmiethen angelegt sind, nach gleichem Verhältnisse, wie bei Gewölben;
- 2) wenn diese, wie bei Astermiethen, nicht der Fall ist, nach der ungefähren Größe des Locals, welche sich aus der Fensterzahl ergibt:
 - a) in den ersten Etagen am Markte, in der Grimma'schen Gasse, der Reichstraße, der Petersstraße, der Katharinenstraße, der Hainstraße und auf dem Brühl, von jedem Fenster vorn heraus, wobei ein Erker für zwei Fenster gerechnet wird
 - b) in den andern Straßen und in Höfen, so wie in den obern Etagen, von jedem Fenster

III. Von Verkäufern auf Haus- und Hofständen:

- a) mit verschlossenen Behältnissen
- b) auf freiem Haus- oder Hofraum

Bei ungewöhnlich kleinen Ständen und Geschäften können jedoch die Deputirten des Rathes eine Ermäßigung der höheren Sätze bis zu 6 Gr. eintreten lassen.

IV. Von Buden in der innern Stadt und auf dem Plage unmittelbar vor dem Grimma'schen Thore bis an die Schuhmacherbuden, nach Verhältniß der Größe, von jeder Elle Länge oder Breite:

- 1) auf dem Markte:
 - auswendige und Eckbuden nach Außen
 - inwendige Buden
 - Eckbuden am Mittelgange
- 2) auf der Grimma'schen Gasse und dem Raschmarkte
- 3) auf der Reichstraße
- 4) auf dem Brühl, dem Thomas- und Nicolai-Kirchhofe, dem alten und neuen Neumarkte, dem Plage unmittelbar vor dem Grimma'schen Thore bis an die Schuhmacherbuden und sonst
- 5) Tischler- und Tapezierer-Buden auf dem Neukirchhofe

Anmerkung: Unter diesen Sätzen (sub IV.) ist das vorher besonders zu zahlen gewesene Concessionsgeld mit begriffen. Es ist aber dabei vorausgesetzt, daß die Buden die Normal-Tiefe von 4 Ellen nicht überschreiten. Von tieferen Buden ist, wo dergleichen überhaupt noch zugelassen werden können, auf jede Elle mehrer Tiefe der tarifmäßige Betrag des Standgeldes nochmals zur Hälfte zu bezahlen.

Oster- und Michaelmesse			Neujahrsmesse		
fl	sch	l	fl	sch	l
—	16	—	—	12	—
1	—	—	—	16	—
1	12	—	1	—	—
2	—	—	1	8	—
3	—	—	2	—	—
4	—	—	2	16	—
5	—	—	3	8	—
—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—
—	12	—	—	8	—
—	6	—	—	4	—
—	12	—	—	8	—
—	8	—	—	6	—
—	—	—	—	—	—
—	12	—	—	8	—
—	6	—	—	4	—
—	9	—	—	6	—
—	10	—	—	8	—
—	18	—	—	12	—
—	—	—	—	—	—
—	6	—	—	4	—
—	3	—	—	2	—

V. Von freien Ständen, so wie von Buden, welche vor den Thoren, ingleichen unter obrigkeitlicher Vergünstigung, mit Bewilligung der Hauseigenthümer, unter den Dachtrausen der Häuser stehen, ebenfalls nach Verhältniß der Größe, von jeder Elle Länge:

bei ganz freien Ständen 1
 bei bedeckten Latten- und Budenständen 2

VI. Von Feilschaften auf bloßen Kisten, Tischen oder freiem Erdboden überhaupt

VII. Besondere Sätze finden statt:

1) bei den fremden Buchhändlern zu 8
 2) bei den auf dem Gewandhause und in der Feuerkugel ausstehenden Tuchmachern:

von verschlossenen Niederlagen zu 1
 von unverschlossenen Behältnissen zu 16
 von bloßen Ständen zu 6

3) bei den auf dem Gewandhause feilhaltenden Kürschnern zu 16

4) bei den fremden Lohgerbern:
 wenn sie bloß Schaafleder führen 8
 wenn sie Schaaf- und Fahlleder führen 12
 wenn sie Sohlenleder führen:
 bis zu 10 Bürden 16
 über 10 bis zu 20 Bürden 20
 über 20 bis zu 40 Bürden 1
 über 40 Bürden 1 8

5) bei den Böttchern:
 von einem einspännigen Fuder Waare zu 3
 von einem zweispännigen Fuder Waare zu 6

6) bei den Löpfern:
 von einem einspännigen Fuder Waare zu 4
 von einem zweispännigen Fuder Waare zu 7

7) bei den fremden Schuhmachern:
 von jedem überhaupt zu 2

8) bei den Schankbuden vor Herrn Reimers Garten zu 2 12
 9) bei Schaubuden nach dem jedesmaligen Ermessen des Rathes.

Ostere- und Michaelmesse			Neujahrsmesse.		
φ	κ	λ	φ	κ	λ
—	1	—	—	1	—
—	2	—	—	2	—
—	2	—	—	2	—
—	8	—	—	8	—
—	1	—	—	1	—
—	16	—	—	16	—
—	6	—	—	6	—
—	16	—	—	16	—
—	8	—	—	8	—
—	12	—	—	12	—
—	16	—	—	16	—
—	20	—	—	20	—
—	1	—	—	1	—
—	1	8	—	1	8
—	3	—	—	3	—
—	6	—	—	6	—
—	4	—	—	4	—
—	7	—	—	7	—
—	2	—	—	2	—
—	2	12	—	2	12

Von den in diesem Tarif enthaltenen Bestimmungen finden bloß folgende, bisher schon gebräuchlich gewesene Ausnahmen und Befreiungen statt:

- 1) Hiesige Bürger genießen die Befreiung von dem sub Nr. V. des Tarifs für freie Stände u. s. w. geordneten Standgelde;
 - 2) hiesige Schuhverwandte haben in gleichem Falle bloß die Hälfte des tarifmäßigen Standgeldes zu bezahlen;
 - 3) hiesige Handwerker genießen, wenn sie auf ihren Innungsplätzen feil halten, auch in Buden völlige Befreiung vom Standgelde;
 - 4) andere hiesige Bürger, ingleichen Schuhverwandte, haben, wenn sie in Buden feil halten, auf welche die Bestimmungen sub Nr. IV. des Tarifs Anwendung leiden, nur die Hälfte des Standgeldes zu bezahlen.
- Werden jedoch hiesigen Bürgern oder Schuhverwandten, auf Verlangen, auswändige oder Eckplätze auf dem Markte, oder hiesigen Handwerkern überhaupt andere Plätze, als ihre Innungsplätze angewiesen, so haben sie das Standgeld voll zu bezahlen.

Voell et Comp.,

Tuch- und Casimir-Fabrikanten
 aus Imgenbruch bei Aachen,

Hainstrasse, im goldenen Hahne, Zimmer No. 2 im ersten Stocke,

empfehlen ihr wohl assortirtes Lager von Casimir, Cuir de laine und feinen Tuchen in den modernsten und gangbarsten Farben.

J. Bruck & Comp.

aus Schweidnitz in Schlesien

beziehen diese Messe mit einem modernen Lager carrirtes und gestreiftes Tuche von 12 — 36 Gr., bei deren gütigen Ansichte die Herren Käufer wohl zufrieden gestellt werden dürften.
Hainstraße Nr. 341, links im Hofe.

Du Bois & Comp.,

Cylinder-Uhren-Fabrikanten

aus Chaux de Fonds

beziehen die Leipziger Messe mit ihrem stark sortirten Lager, bestehend in feinen Cylinder- und Ancre-Uhren.
 Wohnung: Reichsstrasse No. 581, neben den Fleischbänken.

J. H. Offermann & Sohn,

Tuch- und Casimir-Fabrikanten
 aus Imgenbruch bei Aachen,

beziehen die Leipziger Michaelmesse wieder mit einem gut assortirten Lager moderner wollener Hosenstoffe und feinen Tuchen.
 Ihr Stand ist jetzt Hainstraße Nr. 210 parterre neben der neuen Tuchhalle.

Christian Gudauner

aus Gröden in Tyrol,
Hohmanns Hof im Durchgange, und Markt
11te Budenreihe vom Salzgässchen zum
Barfussgässchen,

empfiehlt zu bevorstehender Michaelmesse sein auf das aller-
vollständigste assortirtes Lager von Tyroler- und anderen
Spielwaaren en gros.

Fr. Bamberg et Comp.

aus Annaberg

haben ihr hiesiges Messlager, bestehend in Band- Spitzen
und Posamentir-Waaren eigener Fabrikation, so wie in ei-
ner schönen Auswahl Französischer und Schweizer Mode-
bänder.

Reichsstraße Nr. 606 im Gewölbe.

A. Tasche,

Stutzhrenfabrikant aus Wien,
Reichsstrasse Nr. 606, den Fleischbänken
gegenüber, erste Etage,

empfiehlt ein schönes Lager zum Theil schon regulirter Tisch-
uhren zu den billigsten Preisen.

Aubry aîné,

Handschuh-Fabrikant aus Chaumont,
besucht die hiesige Messe zum ersten Male mit einem Lager
lagirter Handschuhe in allen Farben, von Ziegen-, Lamm-
und Schafleder, gefüttert und ungefütert, für Herren, Damen
und Kinder.

Sein Lager befindet sich in der Reichsstraße Nr. 579,
bei Herrn Charles Bernard.

Ernst & Grah

aus

Quedlinburg,

in der neuen Tuchhalle auf der Hainstrasse,
beziehen die Leipziger Messe mit einem wohl assortirten Lager
von Zephyr-Tuchen und Coatings eigener Fabrik.

Herrmann Sieber

aus Ronneburg in Sachsen

bezieht diese Messe zum ersten Male mit einem gut assor-
tirten Lager

sächsischer Thibets
eigener Fabrik.

Sein Verkaufslocal befindet sich Reichsstraße Nr. 538,
Amtmanns Hof.

Christ. Schürmann,

Tuchfabrikant aus Lennep,

empfiehlt sein Lager niederländischer Tuche, in der Hain-
straße im Hause Nr. 207, eine Treppe hoch, dem Hotel
de Pologne gegenüber.

J. G. Erber,

Fabrikant feiner Messerwaaren

aus

Neustadt bei Stolpen,

zeigt hierdurch seinen geehrten Abnehmern ergebenst an, daß
er mit seinem Proben-Lager diese Messe wieder in Auerbachs
Hofe wohnt, eine Treppe über dem Weinändler Herrn
Eichhorn.

Die Berliner Silberwaa-
renfabrik und Präge-
Anstalt

von B. Saling,

Hof-Lieferant Sr. Majestät des Königs von
Preussen,

empfiehlt ihr wohl assortirtes Lager geprägter Ornamente
und großer und kleiner Silberwaaren in ganz neuen höchst
geschmackvollen Dessins und sauberer Arbeit, so wie Ne-
cessaires in allen Größen zu möglichst billigen Preisen.

Stand: am Brühle, im Heilbrunnen, eine Treppe hoch.

Gebrüder Günther

aus Nordhausen,

im Hofe der neuen Tuchhalle auf der
Hainstrasse,

empfehlen zu dieser Messe ihr wohl assortirtes Tuch- und
Coatings-Lager eigener Fabrik.

Die Fürstlich Fürstenberg'sche Seidenband-Fabrik

aus Carlsruhe

bezieht bevorstehende Michaelmesse mit einem
Lager Seidenbänder und empfiehlt sich den
resp. Seidenbandhandlungen bestens, unter
Zusicherung reeller Waaren und billigster
Fabrikpreise. Ihr Local ist Grimma'sche
Gasse Nr. 592 bei Madame Silz.

Adolph Schlegel,

Brieftaschen- und Etais-Fabrikant
aus Freiberg,

empfiehlt zu dieser Michaelmesse sein wohl assortirtes Lager von
Brieftaschen, Zulegetaschen, Notizbüchern,
neuen Cigarren-Etais und Damentaschen,
Schreib-, Schul- und Studentenmappen,
Reiseschreibpulten und Necessairen, Rasir-
Etuis, Stammbüchern

und allen in dieses Fach einschlagenden Gegenständen zu
den billigsten Preisen.

Sein Verkaufslocal ist in Auerbachs Hofe, vom Markte
rechts das 2te Gewölbe.

C. HEYROTH

aus Magdeburg,

Grimma'sche Gasse No. 578, eine Treppe,
bezieht zum ersten Male diese Messe mit einem assortirten
Lager decorirter und vergoldeter Porzelane, als: Tassen, Teller,
Basen etc. im neuesten Geschmacke und empfiehlt unter reellster
Bedienung billigste Preisstellung.

J. F. Weber,

Tuch-Fabrikant aus Cottbus,
empfehlte sich zu dieser Messe mit seinem Fabrikate in
gestreiften Casmirs, Cuir de laine
und Tuchen,
so wie mit einer Auswahl feiner couleurer und schwarzer
Tuche. Der Stand ist im ersten Hofe der Tuchhalle Nr. 24.

Die

Silber-Waaren-Fabrik und Präge-Anstalt
von

W. F. Ehrenberg

aus Berlin,

in Maudrichs Hause, Reichsstraße Nr. 433, 1 Treppe hoch,
empfehlte ihr gut sortirtes Lager von großen und kleinen
Silberwaaren, auch Pressungen, so wie von Goldwaaren und
farbigen Steinen.

J. F. A. Mieth aus Dresden

empfehlte sich zu dieser Messe mit einem assortirten Lager
seiner eigenen Fabrikate von **Steif-Petinet, Gros-**
Linon, Fenstergaze, Drathband, Drath,
Canevas, seidenem Stroh- und Sammet-
patent, Strohbesetzungen; ganz neu gewickelten
Stroh- und Winterblumen, verspricht die billig-
sten Preise. Seine Wohnung ist im Thomaskäfigen Nr. 170,
die zweite Hausthür, dem Herrn Kaufmann F. E. Thuselet
gegenüber, erste Etage.

Moses Goldschmidt

aus Prag,

Reichsstrasse No. 541, erste Etage,
empfehlte zu dieser Messe ein schön sortirtes Lager in Bijou-
teriewaaren und silbernen Tabatièren in großer Auswahl.

Isaac Wentura aus Wien

empfehlte sich in allen möglichen Wiener Galanterie- und
kurzen Waaren, so wie auch in allen feinen Drechslerwa-
ren, Meerschäumköpfen und feinen Cigarrenspitzen, Rosenöl
und türkischem Tabak, Harmonicas von allen Gattungen
und feinen Perlmutterwaaren zu den billigsten Preisen.

Leipzig: Katharinenstraße Nr. 389.

Die Pianoforte-Fabrik

von A. F. Borchers,

empfehlte sich bevorstehende Messe, sowohl mit tafelförmigen
Pianofortes in geschmackvollem Aussehen, so wie auch mit den
bekanntesten Piccolos und sichert jedem seiner geehrten Abnehmer
in jeder Hinsicht die reellste Bedienung, wie auch die mög-
lichst billigsten Preise zu.

A. F. Borchers, Reichl. Garten hinten auf dem Trockenplatz.

Ein vollständiges Probelager der Fabrikate von
Fr. Wisshack & Comp.
in Biberach bei Ulm,

bestehend in
Kinderspielwaaren in Blech,
Blechfiguren jeder Art,
Messingenen Tafel- u. Schaaalen-
Leuchtern

und mehren andern in dieses Fach einschlagenden Artikeln,
steht während dieser Messe zu gefälliger Ansicht bei mir
bereit, und empfehle ich mich zur Annahme von Aufträgen,
für deren prompteste und reellste Ausführung ich bestens
bemüht sein werde.

Ferd. Mauer,

bei den Herren Merck Dürbig & Comp.,
Katharinenstraße Nr. 365.

J. G. Reinhold

aus Plauen im Voigtlande

bezieht die bevorstehende Michaelmesse wiederum mit seinen
bekanntesten Köper- und Mouffelinwaaren und empfehlte außer
3 breiten echtfarbigen chromgelben Gardinen-Mouffelin, mit
schwarzen Kanten, auch noch weiße und bunte Shirtings,
ausgezeichneter Qualität, Fabrikat von Schönherr'schen
Maschin-Webestühlen; er verspricht die billigsten, jedoch
festen Preise.

Sein Stand ist Katharinenstraße, Klassigs Kaffeehause
gegenüber.

Feine Broderien

in neuestem Geschmacke,

bei **J. Baenziger, Fabrikant**
aus Thal bei St. Gallen,
Hotel de Russie, Petersstrasse.

Das Uhrenlager

von

C. L. Baumgärtel,

Hainstraßen-Ecke des Brühls Nr. 355,

ist für diese Messe wieder vollständigst assortirt und bietet
außer den Vortheilen der neuesten Modelle mit den besten
Werken noch die der möglichst billigen Fabrikpreise dar, auf
welche bei Abnahme von Partien noch ein angemessener
Rabatt ertheilt wird, beim Verkauf einzeln regulirter Stücke
jedoch dafür eine jährliche Garantie erfolgt.

Putz-Fischbein,

so wie alle andere Gattungen Fischbein verkauft fortwährend
zu billigen Preisen Christian Friedrich Martin,
Markt Nr. 175.

Die Stutz-Uhren-Fabrik

von

F. G. Schneggenburger

aus Berlin,

Grimma'sche Gasse No. 7 u. 8, eine Treppe hoch,
empfehlte eine reichhaltige Auswahl von Stutz-Uhren zu sehr
billigen Preisen.

Lager französischer Shawls, Tücher,
Seiden- und Modewaaren

von
A. Gillet & Co. aus Lyon,
Katharinenstrasse No. 366, 1ste Etage.

Shawls- und Tücher-Lager
en gros

von
J. Labeunie & Oppenheim aus Paris,
Nr. 419 auf dem Brühl.

Die
Parfümerie-Toiletten-Seifen-
und
Harmonika-Fabrik

von
Wagner u. Gerhardt aus Gera

empfehlen während der Leipziger Michaelismesse ihr wohl
assortirtes Lager in größter Auswahl en gros, worunter
ganz neue Gegenstände zu beachten sind.

Ihr Stand ist wie gewöhnlich: Markt 11. Budenreihe.

Die Lampen- u. Lackirwaaren-Fabrik
von

Koepfen et Wenke aus Berlin

empfehlen sich zu bevorstehender Messe mit ihrem kompletten
Lager aller Art von Lampen, Schreibzeugen in verschiedenen
ganz neuen Formen, Leuchtern mit und ohne Manheimer
Gold-Garnitur, Kaffeebrettern in allen Größen, mit Ma-
lerei, Kupferdruck und chinesischer Verzierung, verschiedenen
neuen Brot- und Fruchtkörben, Spucknapfen, Zuckerkästen,
Wachsstockbüchsen, Laternen, Platinafeuermaschinen, über-
haupt mit allen zu diesem Fache gehörenden Artikeln bei
guter reeller Waare zu den möglichst billigsten Preisen.

Der Stand ist wie zeither 14te Buden-Reihe auf dem
Markte unweit der Hainstraße.

Das Shawls-Lager en gros

von
Chapusot & E. Tardiveau,
aus Paris und Lyon,

befindet sich wie bisher bei Herrn H. D'hier, Grimma'sche
Gasse Nr. 593, im Hause des Herrn Kammerrath Ploß.

Ernst Ludwig Müller

(Kochs Hof).

Das Perlengeschäft unter obiger Firma empfiehlt für
gegenwärtige Messe ein vollständiges Lager von Colliers,
Diadems, Bouquets, Feronieren und andern Perlarbeiten.

Die Silberwaaren-Fabrik

von
Friedländer & Comp. aus Berlin

empfehlen ihr reiches und geschmackvolles Lager Silberwaaren,
eigener Fabrik zu den billigsten Preisen und hält diese
Messe eine Auswahl

**roher Pressungen in Silber für die Herren
Silber-Arbeiter.**

Stand: Reichsstraße Nr. 543, Kochs Hofe gegenüber.

Emanuel & Sohn aus Hamburg u. Bradford,
Lager von

engl. **Leinengarn**

und

engl. **Kammwollen-Garn**

bei **Carl August Simon, Brühl No. 422.**

J. J. Gries

aus Frankfurt a. M.

bezieht diese Michaelimesse mit gedruckten Schweizer
und französischen baumw. Waaren. Sein Lager ist in
Kochs Hofe, Eingang von der Reichsstraße links.

Artikel für Weihnachten.

Der Kunstverlag von den

Herren Rennert & Co.

in Nürn-
berg,

und den - **C.C. Abel & Co.**

bestehend in allen Arten Bildern, in den neuesten Kinder-
und Gesellschaftsspielen, Kinderschriften u. s. w.; ferner der
Kunstverlag von

dem Herrn Carl Schauer in Berlin,

bestehend in allen Arten Conditor-Papieren und Buchbinder-
Artikeln, ist in der größten Auswahl zum Verkaufe im Ganzen
zu finden in **Johann Bapt. Kleins Kunsthandlung.**

Die Tuch-Ausschnitt-Handlung

von

H. E. Helfer,

am Markte Nr. 192, neben dem Herrn Pietro del Vecchio,
empfehlen ihr Lager in allen Gattungen Tuchen, Damen-
tuchen, doppelter und einfacher Casimire, Cirse de laine,
Circassienes, wollener Flanelle und Rattines in allen Far-
ben, Coatings, Calmuck; fernerhin eine sehr reiche Auswahl
der neuesten Beinkleiderstoffe, Buckskin od Cord, und ver-
sichert die gewissenhafteste und reellste Bedienung.

Lang & Facilides aus Plauen

empfehlen ihr Lager weißer und bunter Gardinen-Mouffe-
line, gemusterter Gardinen- und Kleider-Stoffe, glatter
Jaconets, Battiste und Mulls, weißer und bunter Köper,
Stickerien in Mull, Battist und Linon.

Reichsstraße Nr. 537, dem Salzgaschen gegenüber.

Müllender & Leusch

aus Eupen

beziehen diese Messe mit einem wohl assortirten Lager Tuche,
Köper-Tuche, Casimirs, Zephyrs, Imperial- und Dauphinets
und befindet sich dasselbe bei

H. E. Helfer, Markt Nr. 192.

Ostermann und Rothe

aus Elberfeld

haben ihr Gewölbe nicht mehr Reichsstraße Nr. 399, son-
dern Reichsstraße Nr. 497, im Hause des Herrn Stadt-
rath Bollack.

Albert Wagenitz aus Berlin,

Fabrikant feiner Eisenguß-Waaren,

hat seinen Stand auf dem Markte in der 7ten Reihe, dem
Portale des Rathhauses gegenüber.

H. D'hier aus Paris und Leipzig, Grimma'sche Gasse No. 593,

empfang eine schöne Auswahl Pariser Fichus, Colliers, Echarpes etc. in Gaze façon blonde, so wie auch eine Partie französischer Tartans à carreaux $\frac{1}{2}$, die sehr billig verkauft werden sollen.

J. G. Gräbner sen., Horn- und Bernsteinwaaren-Fabrikant aus Berlin,

empfehlte in gegenwärtiger Messe sein ganz neu assortirtes Lager von Pfeifenröhren, Billard-Bällen und allen Arten Stöcken und Bernstein-Waaren. Sein Stand ist am Markte in der Katharinenstraße, Kochs Hof gegenüber.

M. L. Samuel & Comp., aus St. Etienne und Hamburg,

empfehlen sich zu bevorstehender Michaelismesse mit einem vollständig assortirten Lager französischer seidener Bänder. Ihr Stand ist in der Reichsstraße Nr. 500, 1ste Etage.

H. Marcus Oppenheimer & Kirchberg Juweliere aus Frankfurt am Main,

Reichsstraße Nr. 506 gegen den Tannenhirsch über, empfehlen ihr reichassortirtes Lager von ungefaßten und nach dem neuesten Geschmack von gefaßten Brillanten, Rosetten, Perlen und couleurten Steinen. Auch zahlen sie im Einkaufe derselben die höchsten Preise. Glaserdiamanten sind in allen Größen zu haben.

Das Uhrenmagazin von G. Portius,

Ecke Reichsstraße und Grimma'sche Gasse, empfiehlt ein reiches Lager der neuesten Tischuhren, als goldene Anker- und Cylinderuhren.

L. E. Herrmann, Porzellanmaler aus Berlin,

empfehlte sich zu bevorstehender Michaelismesse wieder mit einem assortirten Lager von bemalten u. vergoldeten Tassen in gewiß geschmackvollen Dessins, und verspricht bei gewiß reeller Bedienung die billigsten Preise. Sein Stand ist dritte Budenreihe.

L. Lazarus & Comp.,

Juweliere und Bijouteriefabrikanten aus Stuttgart, beziehen diese Messe zum ersten Male mit einer schönen Auswahl 14karätiger Goldwaaren in neuester Fagon. Ihr Lager befindet sich Reichsstraße Nr. 403, neben Kochs Hofe, 2 Treppen.

C. Ebell sen., in Neu-Ruppin,
hat sein Lager von ordinären Tuchen in allen Farben bei
H. E. Helfer, am Markte Nr. 192.

Johannes Peters aus Elberfeld

besucht die bevorstehende Messe zum ersten Male mit einem wohl assortirten Lager von Seiden-, Halbseiden-, Baumwollen- und Wollen-Druckwaaren eigener Fabrik. Sein Local ist in der Reichsstraße Nr. 397, 1ste Etage.

Chr. Fütterer aus Bleicherode,

Fabrikant huntgestreifter Flanelle und Schuhcoords, empfiehlt sein reichassortirtes, mit vielen neuen Mustern versehenes Lager in der Katharinenstraße, in einem Gewölbe unter Herrn Bonorands Hause.

Die Blumenfabrik

von

A. L. Köhler aus Leipzig,

Peterstraße No. 70 im Hinterhofe, empfiehlt zu bevorstehender Messe ihr wohl assortirtes Lager künstlicher Blumen hiermit bestens.

Isaac Schwab aus Basel

bezieht nächste Messe zum ersten Male mit einem schön assortirten Lager goldener und silberner Taschenuhren und verspricht bei redlicher Bedienung die billigsten Preise. Sein Lager ist auf dem Brühl im weißen Ros, zwei Treppen hoch, bei Herrn Arnold.

Mein Lager in abgepaßten

Damen-Mänteln

bietet gegenwärtig sowohl für den En gros- als Detail-Einkauf eine große Mannigfaltigkeit dar.

J. H. Meyer, Auerbachs Hof gegenüber.

Joseph Muck,

F. F. östr. priv. Filzhutfabrikant aus Prag, empfiehlt sein gut assortirtes Lager von feinen und ganz feinen echt wasserdichten Filzhüten vorzüglicher Qualität, in den neuesten und andern beliebten Formen zu billigen Preisen von
**1 Thlr. 12 Gr., 2 Thlr., 3 Thlr. 4 Gr.,
3 Thlr. 12 Gr. und 3 Thlr.**

(im Duzend noch wohlfeiler).

Die Niederlage ist am Markte, im Thomá'schen, sogenannten Königshause Nr. 2, im Hofe eine Treppe hoch.

Die Regenschirm-Fabrik

von

J. Fr. Werner u. Sohn aus Berlin empfiehlt in dieser Messe ihr gut assortirtes Lager von **seidenen und baumwollenen Regenschirmen**, und macht besonders aufmerksam auf die **neuerbesserte Art Stahlstäbe** in den seidenen Regenschirmen.

Der Stand ist wie früher am Markt, Ecke der 12. Budenreihe.

J. J. Schwarz, Söhne & Co. aus Magdeburg und Berlin.

Leinene und baumwollene Bänder und baumwollene Strickgarne eigener Fabrik:
Reichsstraße Nr. 538, Amtmanns Hof.

Warschauer Schlafröcke für Herren,

aus verschiedenen Stoffen und in den neuesten Mustern auf's Beste warrirt empfiehlt zu geneigter Auswahl

Schneidermeister Färber,

Dr. Karls Haus Nr. 686 in der Ritterstraße, im Hintergebäude 4 Treppen hoch.

Das Leinenlager

von

Bertelmann und Sohn aus Bielefeld ist bevorstehende Messe auf dem Brühl Nr. 361, 1 Treppe.

Die Schwarzwälder Wanduhren-Niederlage

von
G. Blessing,

goldener Hirsch, Petersstraße Nr. 57,
empfiehlt sich für diese Messe in allen Gattungen und enthält eine reichliche Auswahl von den sogenannten kleinen Email-, Schlag- und Becker-Uhren im Ganzen wie im Einzelnen zu den möglichst billigsten Preisen.

G. G. Wolff aus Mühlhausen

bezieht diese Messe zum ersten Male mit einem wohl assortirten Lager wollener Strickgarne, in Weiß, Melirt, verschiedener Farben und allen Qualitäten, unter reellster und billiger Bedienung; bittet um gütigen Besuch. Im Gewölbe Nicolaisstraße Nr. 753, Amtmanns Hofe gerade über.

Platina-Feuerzeuge, Platina-Zünd-, Schwämme u. Spiritus-Zünd- und Sibusse
eigener Fabrik, von bekannter Güte empfiehlt ein sehr reichhaltiges Lager zu billigen Preisen.

Gottfried Piegler aus Schleiz,
in Kochs Hofe im Gewölbe.

Zu bevorstehender Michaelimesse
empfiehlt sich

Das Kleidermagazin

von

Johann Friedr. Neubert,

Petersstraße Nr. 114,

mit einer reichen Auswahl der elegantesten und modernsten Herrenkleidungsstücke in geschmackvoller und solider Arbeit, als: Mäntel, Röcke, Westen, Beinkleider und Schlafrocke. Die Preise sind aufs Billigste gestellt und keiner der geehrten Käufer wird das Local unbefriedigt verlassen.

Das Herren-Kleider-Magazin

von

Carl Käfner,

Petersstraße Nr. 79, neben dem Hotel de Russie, erste Etage, empfiehlt einem hochachtbaren hiesigen und auswärtigen Publicum sein vollständiges Lager feiner, nach den neuesten Moden schön gearbeiteter Herrenkleider aller Art, als:

Elegante Mäntel, Ueberziehröcke und Gehröcke; Buckskins-, Tuch- und Casimir-Beinkleider; seidene, wollene und neue Londoner Winterwesten; geschmackvolle Schlaf- und Morgenröcke u., und verspricht bei der reellsten Bedienung die nun möglichst billigsten Preise.

Das Lager

der Wachstuch-Fabrik

von

C. F. Knoch

befindet sich Markt- und Petersstraßenecke Nr. 68.

Lindheim und Comp.,

aus Breslau, Ullersdorf und Rükers,

beziehen diese Messe mit ihrem wohl assortirten Lager selbstverfertigten schlesischer Barrente, Sarsenets; imiweiße und gefärbte Leinen u. dgl. m., und versprechen bei reeller Bedienung billige Preise.

Ihr Gewölbe ist Katharinenstraße Nr. 393, im Ruppertschen Hause.

Local-Veränderung.

Das Lager

der

Wachstuch-, Fusstapeten- und
Rouleaux-Fabrik

von

Florey & Helfer

ist von jetzt an

**Hainstrasse, Lücke's Haus
No. 198.**

Local-Veränderung.

Kramer & Tallacker

aus Berlin

verlegten ihr Lager von der Grimma'schen Gasse Nr. 7-8 nach dem zeither von den Herren Borsam Holberg & Comp. inne gehaltenen Locale,

am Markt Nr. 337, eine Treppe hoch,
neben der alten Waage,

und empfehlen eine reichhaltige Auswahl der neuesten
Modébänder, wie auch Modewaaren
eigener und franz. Fabrik.

Local-Veränderung.

Das Wechsel-Comptoir

des

Banquier

E. J. Meyer

aus Berlin

ist von dieser Messe an

Brühl No. 420, eine Treppe hoch.

Local-Veränderung.

Das Lager von Galanterie-, Parfumerie-
und kurzen Waaren

von

H. J. Prager aus Berlin

findet sich von dieser Michaelimesse an in der Reichsstraße Nr. 398, zwischen dem Böttcher- und Salzgäßchen.

Gewölbe-Veränderung.

Carl Gerhard von Annaberg

hat sein zeither inne gehaltenes Gewölbe in Klaffigs Kaffeeküche verlassen und dagegen in demselben Hause, 2 Treppen hoch, ein Local zur Aufstellung seines Lagers gemiethet, was er seinen verehrten Geschäftsfreunden hiermit bekannt macht und sich den freundlichen Besuch derselben achtungsvoll und ergebenst empfiehlt.

Empfehlung. Indem ich mein vollständig assortirtes Lager

guter abgelagerter Cigarren

in allen Qualitäten bestens empfehle, mache ich namentlich auf eine, seit heute in den Einzelverkauf genommene schwere, reine Havanna-Cigarre, das Tausend zu 10, das Hundert zu 1 Thlr., aufmerksam.

Gustav Rus, Grimm. Gasse Nr. 758.

Anzeige. Unterzeichneter hat ein vollständiges Lager ordinärer und feiner Messer eigener Fabrik,

dem Herrn Goldarbeiter Julius Müller, Fleischergasse Nr. 289, parterre, dem goldenen Anker gegenüber, in Commission gegeben, und ist derselbe in Stand gesetzt, zu dessen Fabrikpreisen zu verkaufen.

Wiederverkäufer erhalten auch bei Abnahme kleinerer Partien einen ansehnlichen Rabatt.

J. Keil, Messerfabrikant aus Regensburg.

Ergebnisse Offerte von Kaufloosen zu der am 9. October d. J. und folgende Tage stattfindendenziehung der 5ten Classe 12ter K. S. Landeslotterie für die planmäßige Einlage durch den mit Erlaubnißschein versehenen

Unter-Collecteur

J. G. Lunkenschein, Fleischergasse Nr. 219.

Anzeige. Louis Roy, Reisender aus St. Claude, macht den verehrten Quincailleurhändlern bekannt, daß er so eben in dieser Stadt mit schönen Mustern von Dosen, Löffeln und vielen andern Arbeiten von Buchs angekommen ist, und bittet um gefälligen Besuch. Logirt im Hôtel de Pologne Nr. 75.

Anzeige. Daß meine Sommerlectionen in Grimma beendigt sind, zeige ich einem hiesigen achtbaren Publicum und den resp. Familien hiermit ergebenst an und verbinde damit die Bitte, mich zu meinem, gegen Ende Octbr. a. c. (in meinem neuen Locale) beginnenden Wintercurfus mit recht vielen Anmeldungen zu erfreuen.

W. Kunde, Lehrer der Tanzkunst, wohnhaft in Nr. 284.

Anzeige. In der bevorstehenden Michaeli-Messe empfehlen wir unser Papiermaché-Fabrikat, sowohl in allen Sorten Puppenköpfen, Larven und raubbelegten Thierstücken, so wie auch mit mehren dahin einschlagenden Gegenständen in der vorzüglichsten Auswahl, versichern dabei reelle Bedienung und die billigsten Preise. Unser Stand ist am Markt in der 2. Budenreihe Nr. 1.

Kieser und Weise
aus Langwieschen in Thüringen.

Anzeige.

Einem hiesigen und fremden Publicum mache ich die ergebenste Anzeige, daß bei mir auch diese Messe hindurch, Mittags und Abends, Aal, Karpfen, Bratfische und Krebse verspeist werden, und lade ganz ergebenst ein. Carl Köhler, auf der Insel in Herrn Schimmels Gut vor dem Floßthore.

Frischer Düsseldorfer Senf

ist wieder angekommen und zu haben in der grünen Tanne bei

J. E. Jahn.

Verkauf. 1834r Rheinwein à 8 Gr. pr. Flasche, à 20 Thlr. pr. Eimer, empfiehlt und verkauft

F. W. Wirth, Halle'sche Gasse.

Ein Kauf von Juwelen und Perlen

Die angemessensten Preise für Juwelen, Perlen und Antiquitäten zahlen **Galler u. Nathenau** aus Berlin, Brühl im Hufeisen.

Verkauf. Neue marinirte Häringe, auf russische Art, sind von jetzt an immerwährend zu haben das Stück zu 1 Gr. 6 Pf. und mit Pfeffergurken 2 Gr. bei

J. G. Lochmann, Neukirchhof Nr. 297.

Extraf. Jamaica-Rum à Flasche 20 Gr.
feinen dito dito à Flasche 16 Gr.
feinen westind. dito à Flasche 12 Gr.
dito à Flasche 8 Gr.
dito No. 3. à Flasche 6 Gr.

in ganzen, halben und Viertelflaschen bei
Carl Schulz, Petersstraße Nr. 37.

Verkauf. Uniform-Säbel mit Stahl- und Neusilber-Scheiden, so wie Hirschfänger in Neusilber und Gelb, in verschiedener Auswahl, empfiehlt zu billigen Preisen

A. W. Köhler, Schwertfeger,
Nicolaisstraße Nr. 596.

Zu verkaufen ist eine neue leichte einspannige Chaise, ganz modern und dauerhaft gearbeitet, beim Sattlermeister Linke, neuer Neumarkt Nr. 50.

Zu verkaufen ist Verhältnisse wegen ein blauer Tuchmantel für Herren von mittlerer Statur, in Nr. 601, Nicolaisstraße, 3 Treppen.

Henry Kendall,

aus Birmingham,

Reichstrasse Nr. 584,

empfehlen dem Publicum sein Lager

englischer Lampen

von bester Qualität und ausgezeichneten Mustern.

Tafel-Lampen von 6 bis 40 Thlr.

Hänge-Lampen von 10 bis 140 Thlr.

Carl Gülich,

Bijouterie-Fabrikant

aus Pforzheim,

empfehlen sein gut assortirtes Lager.

Grimma'sche Gasse Nr. 9.

Fried. Hardt

aus Imgenbruch bei Aachen,

Hainstraße Nr. 342, neben dem Joachimsthal,

empfehlen sein vollständig assortirtes Lager in Tüchern aller Farben, uni und gestreiftem Doppel-Casimir, Buckskins, Elastiques etc. zu den billigsten Preisen.

Vincenz Hamsohn,

Juwelier aus Wien (Brühl No. 455, 2. Etage),

empfehlen sein Lager von Juwelen, Perlen und colorirten Steinen und zahlt für alle in dieses Fach einschlagende Artikel die höchstmöglichen Preise.

Die Cravaten-Fabrik

von
J. Loh und Friedländer
aus Berlin

empfehlen die neuesten nach engl. und franz. Façons gearbeiteten Cravaten. Ihr Stand ist Katharinenstraße Gewölbe Nr. 374, dem Klassischen Kaffeehause gegenüber.

Das
Strumpf- und Zwirn-Waaren-Lager
eigener Fabrik

von
Joh. Ant. Endler

aus Thomasdorf bei Rumburg in Böhmen
befindet sich auf dem Markte in der 5. Budenreihe. Derselbe
verspricht reelle Bedienung und die billigsten Preise.

Gummi-Schuhe,

eigener Fabrik, empfiehlt

A. Stöber aus Berlin,
Hainstraße Nr. 209, 2 Treppen,
nahe der Tuchhalle.

Henry Kendall
aus Birmingham,

Reichsstrasse Nr. 584,

hat ein großes Sortiment von Britannia-Metall-Waaren,
wie:

Thee- u. Kaffee-Kannen

Zuckerboxen, Sahnengießler etc. in den neuesten Façons von
20 Gr. an, pr. Stück.

Leuchter von demselben Metall zu sehr billigen Preisen.

Die
Berliner Pfeifenschlauch-
Fabrik

von **Bernhard B. Gottschalk**

ist in **Auerbachs Hof im Gewölbe,**
vom neuen Neumarkte herein.

Philipp Ellisen,
aus Frankfurt a. M. und Manchester,
empfehlen sein Lager von englischen Manufacturwaaren. An
der Ecke des Brühls und der Katharinenstraße, eine Treppe
hoch, im Locale des Banquiers E. F. A. Thieme.



Franz Pätzolt,
Paraplué-Fabrikant

aus Breslau,

empfehlen zu der bevorstehenden Michaeli-
messe sein wie bekannt mit den neuesten
Sachen auf das Vollkommenste assort-
irtes Lager dieses Fabrikates, auch sind die schon längst bei
ihm bekannten Stahlschirme wieder in vorzüglicher Güte und
höchster Eleganz zu haben.

Das Waarenlager ist Katharinenstraße Nr. 370,

Lager aller Sorten Fenstervorsetzer

von
M. Lehmann,

Wachstuch-Fabrikanten aus Berlin,

ist in dieser Messe in der **Cravaten-Fabrik** der Herren
J. Loh & Friedländer, Katharinenstraße
Nr. 374, zu den billigsten Fabrikpreisen in brillan-
ten Dessins zu haben. Bestellungen auf **Prämien,**
schwarze Wachstücher, wie auch alle andere Sorten
Golddruck, Wachsbarchente, Rouleaux und Decken
werden daselbst angenommen und bestens besorgt.

Burdet aus Paris

Fabrikant von couleurtten Steinen, Rosetten und feinen
Perlen, Brühl Nr. 454, verkauft und kauft alle Sorten
feine Steine und vertauscht.

Unbescheid & Schlössmann

aus Kirchberg in Sachsen

empfehlen zu bevorstehender Messe ihr assortirtes Lager in
ordinären und mittelfeinen Tüchern, und versprechen die
möglichst billigsten Preise und reellste Bedienung. Ihr
Stand ist auf dem neuen Neumarkte Nr. 629.

Benjamin Kristeller
aus Berlin

bezieht diese Messe mit seinem neu assortirten Waarenlager
von seidnen Westenzügen, nebst den zugehörigen schwarzen
und couleurtten Futterzeugen, auch mehren andern Westen-
stoffen in schönster Auswahl, und verspricht die billigsten
Preise, welche seine geehrten Abnehmer beim Ankaufe finden
werden. Der Stand in Leipzig Nicolaistraße Nr. 523, in
Berlin: Stralauer Straße Nr. 34.

Carl Schmidt

aus Lichte bei Wallendorf und Saalfeld

empfehlen sein Lager von Porzellan-Pfeifenköpfen in feiner,
mittelfeiner und ordinärer Malerei, unter Zusicherung billiger
Preise. Markt 3te Budenreihe.

Beuteltuch

in allen Numern zu den billigsten Preisen, eigener Fabrik,
von Gottlob Poser und Sohn aus Münchendorfsdorf bei
Gera, im Heilbrunnen, Brühl Nr. 453.

Platina-Zündmaschinen, Platina-Zünd-
schwämme und Spiritusfidjbusse,

eigener Fabrik, von anerkannter Güte, empfiehlt zu dieser
Messe ein reichhaltiges Lager zu sehr billigen Preisen

Erdmann Brosmann, aus Schleiz im Voigtlande.
Stand: 3te Budenreihe, vom Rathhause herein links.

Das Buchbinder-Waarenlager

von

F. A. Geißler,

neuer Neumarkt Nr. 17, dem Gewandhause gegenüber,
empfehlen auch zu dieser Messe sein aufs Vollständigste sor-
tirtes Lager bunter Papiere, Portefeuilles, Cartonagen, ge-
preßte Bücherdecken, Borduren, Bilder, Bilder-A-B-C und
alle in dieses Fach schlagende Artikel zu den billigsten Preisen.

Henry Kendall aus Birmingham,

Reichsstrasse No. 584,

empfehlte die von ihm selbst fabricirte

Anchovy-Sauce,

als eine ausgezeichnete Sauce für Lachs, Kal, Turbot, Soles, Cod & Haddock, so wie alle andere Arten geschnittener Fische.

Preis pr. Dsb. Bouteillen 4 Thlr. 12 Gr., die einzelne Flasche 12 Gr. Ebenso Essence of Lobsters & Indian Soy. Engl. Senf.

Wohnungs-Veränderung.

Unseren geehrten Geschäftsfreunden zeigen hierdurch an, daß unser zeitliches Nestlocal, Hainstraße Nr. 203 verlassen, und zur bevorstehenden Michaelismesse, Hainstraße Nr. 340, bei den Herrn Böttcher, 2 Treppen hoch, wohnen. Walstab & Comp., von Magdeburg.

Anerbieten. Man wünscht in eine anständige Familie zu einer Pensionairin, die sich schon da befindet, noch ein oder zwei junge Mädchen vom Lande oder der Stadt unter billigen Bedingungen in Pension zu nehmen. Unterricht im Nähen, so wie in allen feinen weiblichen Arbeiten ertheilt man selbst. Verbunden mit einer sehr freundlichen Behandlung würde man stets das Beste der jungen Mädchen im Auge haben. Altern oder Vormünder, welche hierauf geneigtest Rücksicht nehmen wollten, bittet man, ihre Offerten unter der Chiffre R. C. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Gesuch. Ein Capital von 2000 Thln. wird auf ein nahe bei Leipzig gelegenes Grundstück mit $3\frac{1}{2}$ pSt. pünctlich zahlender Zinsen zu erborgen gesucht. Näheres Schloßgasse Nr. 126, parterre.

Gesuch. Wer das Meubelpoliren versteht, kann beständige Arbeit erhalten, Fleischergasse, Frankfurt a. Main, bei A. Bertholdt.

Gesuch. Ein Messmarkthelfer, der sehr zerbrechliche Gegenstände gut zu packen versteht, wird gesucht und kann gleich eintreten bei M. J. Petit aus Paris, Reichsstrasse Nr. 579, 1. Etage.

Gesucht wird sogleich ein gewandter Messkellner. Peterssteinweg Nr. 781.

Gesucht wird ein tüchtiger Kutscher, welcher sogleich in Dienst treten kann, und hat sich zu melden Nr. 1350, 1ste Etage.

Gesuch. Für ein Liqueur-Geschäft en gros wird ein junger Mann zu engagiren gesucht. Näheres Petersstraße Nr. 80, 4 Treppen hoch, rechts.

Gesucht wird zum 1. Octbr. ein Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht. Das Nähere auf der Gerbergasse bei dem Schlossermeister Schötter, Nr. 1165.

Gesuch. Ein junger Mann, der in einer Tuch- und Modewaaren-Handlung seine Lehre beendet hat, sucht eine Anstellung am hiesigen Plage in einem Manufacturwaaren-Geschäft im Lager oder auf dem Comptoir. Derselbe kann die besten Zeugnisse seiner Brauchbarkeit und seines sittlichen Verhaltens beibringen, und bittet, dießfällige Anfragen schriftlich bei Herrn Künzler, Katharinenstraße Nr. 374, 1ste Etage, gefälligst abgeben zu lassen.

Gesucht. Ein gesunder starker Bursche vom Lande, welcher im Rechnen und Schreiben nicht unerfahren ist, sucht recht bald als Hausknecht, Markthelfer, Kutscher oder Schleifknecht, oder was in dieses Fach schlägt, ein Unterkommen. Nähere Auskunft ist zu erfahren Ulrichsgasse Nr. 964, parterre.

Conditionsgesuch. Ein junges Frauenzimmer, welches im Putzgeschäfte und besonders im Waschen echter Blondes, Crepp- und Tüllsachen besondere Fertigkeit erlangt hat, sucht in einem Modengeschäft Anstellung, und ersucht hierauf Reflectirende, sich an Herrn Hamger in Lurgensteins Garten zu wenden, welcher das Nähere mitzutheilen erbötig ist.

Reisestelle-Gesuch.

Ein Kaufmann im höheren Alter, in Württemberg wohnhaft, welcher Baiern, Württemberg, Baden und die Schweiz seit einer Reihe von Jahren besucht hat, und die gleichen Gegenden auch fernerhin bereisen will, wünscht von einigen guten Häusern oder Fabriken, die in Seiden-, Wollen- u. Baumwollenwaaren arbeiten, die Muster zu erhalten, gegen Provision oder fixes Engagement. Nähere Auskunft ertheilt G. F. Reichmann aus Ulm, während der Messe im rothen Adler Nr. 515 in Leipzig.

Gesucht wird für einen Herrn von Weihnachten ab eine freundliche Wohnung ohne Meubles, bestehend in einer Stube mit Alkoven oder in zwei Stuben, nebst einer Stube für die Bedienung. Hierauf bezügliche Mittheilungen bittet man in der Expedition dieses Blattes versiegelt und mit E. H. bezeichnet abzugeben.

Gesucht wird sogleich ein kleines freundliches Familienlogis nebst Zubehör in einer zweiten oder dritten Etage, zu dem Preise von 80 bis 100 Thlr. Näheres bei Herrn F. W. Wirth in Leipzig.

Zu miethen gesucht werden zwei anständig meublirte Zimmer in angenehmer Lage und meßfrei. Adressen mit H. G. übernimmt die Expedition dieses Blattes.

Messvermiethung. Eine Erkerstube nebst Schlafcabinet, erster Etage im Schuhmachergäßchen Nr. 565.

Messvermiethung.

In schönster Messlage, Reichsstrasse und Salzgäßchenecke Nr. 585, ist die 2te Etage, aus einem freundlichen Zimmer mit Schlafcabinet bestehend, noch für diese und folgende Messen, oder auch auf das ganze Jahr zu vermieten. Das Nähere hierüber in der 4ten Etage daselbst.

Messvermiethung. Eine Stube und Kammer am Markte, neben der alten Waage, in Nr. 337, im Hofe, 1 Tr.

Messvermiethung. Ein schönes Messlocal in der ersten Etage Nr. 408, steht von jetzt an zu vermieten. Das Nähere im Gewölbe daselbst.

Vermiethung.

Im kleinen Blumenberge (Nr. 308), der Tuchhalle gegenüber, sind zu gegenwärtiger Messe einige Stuben zu vermieten und das Nähere in der ersten Etage daselbst zu erfragen.

Vermiethung. Für gegenwärtige Messe ist an einen oder zwei Fremde eine gut eingerichtete Stube zu vermieten, Hainstraße Nr. 201, zwei Treppen hoch.

Vermiethung. Ein schönes Gewölbe mit Schreibstube ist auf der Nicolaistraße in Eubaschens Hause Nr. 555 sofort für diese und folgende Messen zu vermieten.

Vermiethung. In Reichels Garten im großen Hintergebäude, links 3 Treppen hoch, sind zwei freundliche, gut meublierte Stuben nebst Schlafkammern, jede mit zwei bis drei Betten, für die Dauer dieser Messe zu vermieten.

Zu vermieten ist diese Messe eine Stube vorn heraus auf dem neuen Kirchhofe Nr. 294.

Zu vermieten sind vom 1. October an auf dem Mühlgraben Nr. 1044 2 meublierte, sehr freundliche Stuben (Wohn- und Schlafstube) an eine Dame oder an einen soliden Herrn. Ueber das Nähere giebt Auskunft daselbst Frau v. K.

Zu vermieten ist für diese und die folgenden Messen in Nr. 71 in der Petersstraße eine geräumige Stube nebst Ktoven, 1 Treppe hoch, vorn heraus. Das Nähere beim Hausmanne daselbst.

Zu vermieten in bester Meslage, in der Mitte der Hainstraße Nr. 202, die erste Etage als Waarenlager und Wohnung, ingleichen der geräumige Hausstand nebst Stube und Kammer. Nähere Auskunft auf dem Comptoir der Herren Schömburg Weber & Comp.

Zu vermieten ist Verhältnisse halber anderweitig ein Familienlogis in der Burgstraße, im Hofe eine Treppe hoch, und kann sogleich bezogen werden. Näheres Schloßgasse Nr. 126 parterre.

Anzeige für Kunst- und Naturseltenheiten.

Während der jetzigen Michaelmesse werden die nachstehenden Kunst- und Naturseltenheiten in einer dazu erbauten Bude auf dem Hofplatze vor Reimers Garten von Sonntag den 24. Sept. Nachmittags 3 Uhr bis Abends 10 Uhr zu sehen sein, und wird die folgenden Tage der Messe von 10 Uhr Morgens bis 10 Uhr Abends damit fortgefahren. Unter mehreren andern Sehenswürdigkeiten zeichnet sich vorzüglich eine Dame von außerordentlicher Größe aus; sie ist 8 Fuß 4 Zoll badisches Maas lang. Auch wird ein Knabe von 12 Jahren herkulische Künste zeigen, welche in Erstaunen setzen werden. Proteus groteske Exercitia von Gustav Devis, einem gebornen Leipziger, welcher als Knabe von 8 Jahren dieselbe Geschicklichkeit besitzt, wie man sie nur von dem Herrn Birol zu sehen Gelegenheit hatte. Ein geehrtes Publicum wird hierdurch höflichst eingeladen, sich recht zahlreich einzufinden.

Preisler und Devis aus London.

Nicht zu übersehen.

Von heute an und die ganze Messe hindurch wird Mittags von 12 Uhr an eine kräftige Suppe mit Beefsteak oder Cotelettes portionenweis verspeist und um gütigen Versuch gebeten in

Burkhardts Tunnel, im Barfußgäßchen Nr. 181.

Vocal- und Instrumentalmusik

von der Familie Graind'or

heute, den 23. Septbr.,

im Locale des Hrn. U. B. Clermont am Markte Nr. 1.
Anfang um 7 Uhr.

Einladung. Heute Nachmittag zu Speck-, Pflaumen- und Apfelfuchen ladet höflichst ein

J. G. Heinicke in Reichels Garten.

Heute Concert im Café français.

Concert in Jänichens Kaffeegarten.

Morgen, Sonntag, den 24. Septbr., Nachmittags, ist in meinem Gartenlocale Concertmusik vom Chore des 2. Schützenbataillons, welches ich ganz ergebenst anzeige, mit dem Bemerkten, daß daselbst während der Messe Abends à la carte gespeist wird.
E. Jänichen.

Einladung. Morgen früh giebt es Speck- und Pflaumenkuchen nebst feinem Saliser bei F. Senf an der Quergassenecke.

**** Sonntag und Montag Abend ****
Tanzmusik von gutem Orchester in der grünen Linde (Peterssteinweg).

Einladung. Morgen, den 24. Septbr., früh 8 Uhr ladet zum Thüringer Speckkuchen nebst einem guten Glase Thüringer Lagerbier ergebenst ein
J. E. Weise vor dem Grimma'schen Thore.

Anzeige. Morgen, den 24. Septbr., Pflaumenkuchen in Portionen.
Schulze in Stötteritz.

Bekanntmachung.

Einem hochverehrten Publicum zeige ich ergebenst an, daß in der Restauration bei Althen Mittags à la carte gespeist wird. Um zahlreichen Besuch bittet ergebenst
Althen, den 23. Septbr.

Dietrich Dertge.

Einladung. Künftigen Sonntag, als den 24. September, ist Erntefest in Stötteritz, wobei mit verschiedenen Sorten Kuchen bestens aufwartet
Witwe Horvath daselbst.

Einladung zur Tanzmusik Sonntag, den 24. Septbr. Ich bitte um gütigen Besuch. Düngefeld in Plagwitz.

Einladung nach Lützschena.

Morgen findet das Erntefest der Gemeinde zu Lützschena statt; zu diesem ländlichen Feste ladet ein hochzuverehrendes Publicum ganz ergebenst ein
Lützschena, den 23. Septbr. Ernst Held, Gastgeber.

Reisegelegenheit nach Berlin, heute Abend bei J. E. Gebicke, Fleischergasse goldenes Herz Nr. 288.

Verloren. Freitag den 15. Sept., zwischen 6 und 7 Uhr Abends, ist in Adnaundorf in der Herrengasse eine goldne Broche verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, sie gegen eine angemessene Belohnung in der Katharinenstraße Nr. 372, 2 Treppen, abzugeben.

Stehen gelassen wurde in dem Materialgewölbe, Plauen'scher Hof Nr. 447 ein Regenschirm. Der sich legitimirende Eigenthümer kann denselben daselbst in Empfang nehmen.

Abhanden gekommen ist ein weißer Hund mit verschnittenen schwarzen Ohren. Wer denselben an sich genommen hat, oder Nachweisung darüber geben kann, beliebe es bei dem Canzelist Timmel, Raug Nr. 862, anzuzeigen und einer guten Belohnung versichert zu sein.

Zugelaufen ist mir am 21. dieses ein schwarzgefleckter Wachtelhund, und kann sich der Eigenthümer desselben im Brühl Nr. 450 beim Hausmann melden.

Entbindung. Den 19. d. M. Mittags halb 1 Uhr, ist meine Frau, geb. Hecker, von einem gesunden Mädchen glücklich entbunden worden.
M. Martin, ordentl. Lehrer an der Bürgerschule
und Lehrer der Mathem. an der Nicolaischule.

Eborzettel vom 22. September.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

S r i m m a s c h e s E h o r .

Hrn. Kfl. Holländer, Mannheimer, Kaiser u. Carfunkelstein, v. Breslau, Beuthen und Tarnowitz, in Nr. 731. Hr. Tuchm. Mönch, v. Bittau, in der Glocke. Hr. Kfm. Schlesinger, von Gleibitz, unbestimmt. Hr. Tuchm. Wagner, Schmidt, Kremppe, Zimmermann, Arnoldt, Palz, Hofmann, Hennig u. Mad. Wilde, von Forste, im bl. Stern. Hr. Tuchm. Stöbel, Rantke und Klosske, v. Forste, im Hahn. Hr. Fabr. Pülner, Büchner, Göttner, Klage u. Mad. Böse, v. Forste, im bl. Stern. Hr. Fabr. Görlitz u. Schulz, v. Görlitz, in Nr. 197. Hr. Kaufm. Hummer u. Sohn, v. Görlitz, bei Herzog. Hr. Fabr. Saline u. Hr. Goldarbeiter Finster, v. Görlitz, bei Müller u. unbest. Hr. Fabr. Medefind, Ruppert u. Püßsche, v. Forste, in Nr. 207. Hr. Fabr. Simon u. Mad. Zimmermann u. Schmolz, v. Forste, im bl. Stern. Hr. Kfl. Berger u. Bach, v. Hirschberg, im Apfel. Hr. Kfl. Schulz u. Klein, v. Hirschberg, in Nr. 325 u. 469. Hr. Tuchm. Schmidt, Weisner, Junghans, Wunderlich, Uhle, Kummer, Möller u. Krieger, v. Großenhain, in der Feuertugel. Hr. Kaufm. Hofmann, v. Wermisdorf, bei Zeidelberg. Hr. Kfm. Altmann, v. Neigersdorf, unbest. Hr. Fabr. Bammie, v. Kauerndorf, im Döfen. Hr. Kfm. Munk, v. Glogau, im Fürstencolleg. Hr. Fabr. Henschel, Edoldt u. Hesse, v. Sebnitz, in Nr. 285 u. 599. Hr. Kfm. Elger, von Wigandsthal, in Nr. 327. Hr. Tuchfabr. Neumann, Berndt, Paul, Schulz u. Wittschel, v. Seiffenndorf und Dschag, bei Weisner, Pösch u. in der Tuchhalle. Hr. Hdlsl. Großmann u. Grünner, v. Neustadt, bei Schwalbe und Ehardt. Hr. Tuchm. Redlich u. Maul, v. Peuz, im Lederhose. Hr. Tuchm. Müller, Schmidt, Krieger u. Wals, v. Forste, im Stern. Hr. Hdlsm. Cohn, v. Fraustadt, im Bod. Hr. Fabr. Hillmann, v. Camenz, im Joachimsthal. Hr. Fabr. Krasser, v. Leitmeritz, im S. de Prusse. Hr. Kfm. Cröpe, v. hier, v. Dresden zurück. Hr. Kfm. Graf v. Bsch, v. Bendorf, im S. de Bav. Hr. Fabr. Hofmann, v. Neigersdorf, in Nr. 418. Hr. Fabr. Refner, von Neusalza, im halben Mond. Hr. Defon. Rath Grändler u. Hr. Kfm. Grändler, v. Berlin, in Nr. 559.
Auf der Dresdener Diligence: Hr. Kfl. Richter u. Anoslauch, u. Hr. Fabr. Schüge, v. Dresden, im Adler, bei Schönmann u. in Nr. 334.

P a l l e s c h e s E h o r .

Hr. Reichenheim u. Mad. Reichenheim, v. Bernburg, in Nr. 502. Hr. Tuchm. Nattrodt u. Elze, v. Aschersleben, in Nr. 349 u. bei Kraft. Hr. Fabr. Wollgold, v. Berlin, in Nr. 391. Hr. Kfm. Liebholdt, v. Aschersleben, im Hotel de Pologne. Hr. Kfm. Löser, v. Quedlinburg, im halben Monde. Hr. Hdlsreis. Frank, von Berlin, in Nr. 587. Hr. Buchhalter Rabisch, v. Aachen, im S. de P. Hr. Kfm. Waddegen, von Barmen, in Nr. 548. Hr. Kfm. Präf, v. Gräfrad, unbest. Hr. Kfl. Neuhof, Frowein u. Lühdorff, v. Elberfeld, in Nr. 219, 359 u. 210. Hr. Tuchfabr. Werner, von Imgenbruch, bei Werner. Hr. Hdlsm. Scheidel, v. Nordhausen, u. Mad. Haselhuhn, v. Schlottheim, in der Taube. Hr. Tuchmacher Trautmann, v. Wittenberg, bei Steffgen. Hr. Kfm. Spiegel, v. Hoffstädt, in Nr. 545. Hr. Kfm. Gotthelf, v. Warburg, in Nr. 749. Hr. Graf v. Hohenthal, v. h., v. Wartenburg zur. Hr. Hdlsm. Isaak, v. Grahow, unbest. Hr. Fabr. Nidel u. Covier und Mad. Becker, von Halberstadt, bei Bahndorf, in Amtm. Hofe u. im Kreuze. Hr. Hdlsm. Ehlich, v. Wanfried, u. Hr. Kfm. Warburg, v. Ulrich, unbest. Hr. Hdlsl. Bendir u. Flis, v. Großmühlungen, im Ringe. Hr. Fabr. Lindner u. Bolle, von Berlin, bei Teichfuß und in Nr. 337. Hr. Commis Salomon, v. Gommerra, unbest. Hr. Kfm. Lindenmarn, von Rahden, bei Richter. Hr. Fabr. Steinmann, von Halberstadt, bei Albrecht. Hr. Kfl. Besser u. Hofbrun, von Quedlinburg, bei Osterland. Hr. Kfl. Bendir, Leipziger und Damrosch, v. Posen, in Nr. 706. Hr. Kfm. Keller, v. Posen, unbest. Hr. Kfm. Goldschmidt, v. Thoren, in Nr. 706. Hr. Hdlsm. Edstein, v. Borna, unbest. Hr. Fabr. Pilienberg, Hr. Kfm. Heller u. Hr. Hdlsm. Peine, v. Halberstadt, in Nr. 616,

140 u. im Kreuze. Mad. Weise, Fabr., von Halberstadt, im Kreuze. Hr. Bandhldr. Piepmann u. Hr. Hdlsm. Gumpel, v. Bernburg, unbest. u. bei Fenthol. Hr. Kfm. Stäber, v. Berlin, in Nr. 588. Hr. Fabr. Wiehr, Bachhof u. Tzkan, von Berlin, in Nr. 538. Hr. Fabr. Schwarz, von Halberstadt, unbest. Hr. Fabr. Jockusch, v. Magdeburg, in Nr. 606. Hr. Kaufm. Defon, von Magdeburg, bei Wittweide. Hr. Hdlsm. Peiser, v. Halberstadt, unbest. Hr. Hdlsm. Stein, v. Neukamp, im gr. Schilde. Hr. Tuchm. Else u. Lange, v. Aschersleben, in Nr. 197 u. 207. Hr. Kfm. Hofmann, v. Sangerh., im Adler. Hr. Fabr. Krah, v. Suhl, in Nr. 371. Hr. Kfl. Stern u. Cohn, v. Unruhstadt, in Nr. 538. Hr. Fabr. Koppe, v. Berlin, Hr. Hdlsm. Stengsch, v. Fr. a. M., u. Hr. Kfm. Schlesinger, v. Lissa, in Nr. 343, 726 und 727. Hr. Kaufm. Hahn, v. Aschersleben, u. Hr. Commis Weinstock, v. Danzig, bei Schwarz. Hr. Kaufm. Philipp u. Dietel, v. Berlin und Eisenach, unbest. Hr. Kaufm. Ingodjinsky, von Strzelno, im Harnisch. Hr. Oberstleuten. v. Rohvedel u. Hr. Lieuten. und Adjut. Neuland, v. Magdeburg, im S. de Pol. Hr. Kaufm. Julius, v. Berleberg, in Nr. 745. Hr. Fabr. Röhr u. Mad. Schreiber, v. Berlin, bei M. Kind u. Steinbach. Hr. Kfm. Ulrich, v. Aschersleben, im Heilbr. Hr. Kürschner Brauer u. Vogler, v. Aschersleben, bei Adam. Hr. Kaufm. Rostosky, v. hier, v. Halberstadt zur. Se. Erlaucht Hr. Graf v. Schönburg, v. Glaucha, im potel de Bav.

Auf der Berliner Post, um 9 Uhr: Hr. Commis Wittkowetz, v. Posen, in Nr. 746, Hr. Kfm. Gronert, v. Berlin, unbest., u. Hr. Kfm. Jacobi, v. Liegenhof, in Nr. 480.

Hr. Kfl. Preuß und Erdmann, v. Berlin, und Königsberg, in Reich. Garten. Hr. Kfm. Steinhauer, v. Berlin, in Nr. 356. Fräul. Rostosky, v. Halberstadt, unbest.

Auf der Magdeburger Gilpost, um 4 Uhr: Hr. Maler Brauer, v. hier, v. Halle zur., Hr. Kfm. Frank, v. Kleze, bei Kaiser, Mad. Gräfe, v. Ballenstädt, in Nr. 92, Hr. Commis Müller u. Hr. Kfm. Salomon, v. Berlin, im S. de Pol. u. unbest., Hr. Kfm. Schickelanz, v. Pamburg, in Nr. 529, Hr. Eisenh. Wolff u. Hr. Kfl. Heinemann u. Barbier, v. Magdeburg, bei Weise, in Nr. 528 u. 96, Hr. Kfm. Langhennig, v. Neuhaldensleben, in Nr. 304.

Auf der Berl. Nacht-Gilpost, 15 Uhr: Dem. Voigt, v. Stettin, u. Fräul. Dahland, v. Gräfthal, im S. de Russie, Hr. Hdlsreis. Sellmar, v. Pamburg, unbest., Hr. Kfl. Schulze und Hirschberg, v. Berlin, unbestimmt und bei Döring, Hr. Kfm. Gottschalk, v. Bischofsberg, im Ringe, Hr. Fabr. Blanke, von Freff. a. d. D., in Nr. 3, Hr. Kfl. Gottschalk u. Gury, von Hellsberg u. Berlin, bei Diegel, Hr. Kfm. Hofmann, v. Prenzlau, u. Hr. Commis Roth, v. Schwabach, unbest., Hr. Kfm. Beschütz, Hr. Hdlsreis Löwenberg u. Hr. Hdlsm. Scherk, von Berlin, bei Voigt, in Nr. 515 u. unbest., Hr. Kfl. Löwenstein u. Alexander, v. Danzig, in Nr. 454 u. 403.

Hr. Kfm. Walter, v. Magdeburg, bei Apisich. Hr. Kfm. Senoe, v. Berlin, in der gold. Hand. Hr. Hdlsdr. Horviz u. Hr. Kfm. Horviz, von Paimau, unbest. Hr. Fabr. Imme, Mad. Goldschmidt, u. Hr. Hdlsm. Sachs, v. Berlin, unbestimmt, in Nr. 540 u. 390. Hr. Kfl. Meier u. Hof, v. Hildesheim, in Nr. 487. Hr. Kfm. Hirschfeld, v. Halberstadt, unbest. Herr Fabr. Goldschmidt, von Meseritz, in Nr. 540. Hr. Hdlsl. Wöttger u. Franke, v. Eisleben, unbest.

K a n s t a d t e r E h o r .

Hr. Kfm. Sonnenfeld u. Hr. Hdlsm. Elkam, von Harzgerode, im halben Mond. Hr. Gerber Döhler, Gebhardt, Schäfer, Dohle u. Gebhardt, von Eshwege, im r. Colleg., in Nr. 707, 697 u. 797. Hr. Kfm. Hendrich, v. Nordhausen, in der gold. Krone. Hr. Gerber Gebhardt, v. Eshwege, bei Lorenz. Hr. Kfl. Stejmann, Herzfeld u. Grolling, von Nordhausen, im gr. Schild. Hr. Gerber Schrumpf, Fuhr und Eller, von Mühlhausen, bei Schlegel. Hr. Kfl. Peimann, Schuger u. Heilbrunn, v. Eisleben, bei Forger, im S. de Pol. und im Heilbrunnen. Hr. Kaufm. Peimberger und Lucius, von Jena, bei Pratorius. Dem. Planer, Pugm., v. Jena, u. Hr. Buchhalter Schmezer, von Brestau, unbest. Hr. Kürschner Schöps u. Hr.

Kfm. Rüdchenhof, v. Erfurt, im r. Adler u. in Stieglitz Hofe.
 Fr. Hdlsm. Matthes, u. Reichenhausen, in Nr. 302. Fr. Gerber
 Beck, v. Wühlhausen, bei D. Küdel. Frn. Kaufm. Doppel und
 Mankowitz, von Wühlhausen, in St. Berlin. Frn. Gebrüder
 Blankenburg, von Wühlhausen, in St. Berlin. Frn. Gerber
 Holzapsel, Deckert, Gönning, Gebhardt, Brüll, und Schäfer,
 v. Schwege, in Nr. 717, bei Schlegel, in Nr. 711 u. im fl.
 Fürstencoll. Frn. Hdlsl. Löfer, Ledermann u. Weininger, von
 Berkach u. Bauerbach, in Nr. 520. Fr. Gerber Goldbacher, v.
 Wühlhausen, bei Fichtner. Frn. Hdlsl. Samuel u. Ellermann,
 von Berkach u. Wollerbusen, bei Fichtner, Fr. Hdlsgcommis
 Mars, v. Marbach, in Nr. 552. Fr. Gewerfabr. Burthardt,
 Fr. Posament. Meier u. Fr. Kaufm. Döder, von Weimar, bei
 Gerhardt, unbest. u. im g. Adler. Fr. Sch. Kirgstrath Trid-
 wind, nebst Gattin, von Berlin, im h. de Russie. Madame
 Spiegel, v. Gotha, in Nr. 601. Fr. Landschaftsmaler Georgi,
 v. hier, v. Goslar zur. Fr. Hdlsgreis. Kobrahn, v. Magde-
 burg, im h. de Russie. Frn. Hdlsl. Heilbrunn, Werner, Holl-
 mann, Meyer u. Deusing, v. Zimmerode u. Ruhl, im gold.
 Beil u. in den 3 Königen.

Auf der Frankfurter Nacht-Eilpost, um 3 Uhr: Frn. Kaufm.
 Wähler, Busse u. Wiedemann, v. Wühlhausen, Braunschweig
 u. Seyer, in Nr. 707 u. bei Fr. Herzog, Fr. Graf Apraxin,
 v. Petersburg, p. d., Fr. Bijouteriehoth. Oppenheim, v. Panau,
 bei Starke, Fr. Commiss. Meyer, von Hamburg, in Nr. 344,
 Fr. Kfm. Aschardt, v. hier, v. Frankfurt zurück, Fr. Kaufm.
 Liebmann, v. Neustadt, bei D. Dähne, Dem. Krayerbrüh, von
 Thorendem, im h. de Saxe, Fr. Kfm. Dohs, von Frankfurt,
 im Blumenberge, u. Fr. Hdlsm. Darmstädter, v. Mannheim,
 im Joachimsthal.

Frn. Kfl. Eckardt u. Indäus, v. Gotha u. Schleisingen, im gr.
 Schild.

P e t e r s t h o r .

Fr. Fabr. Thomas O'Reilly, nebst Tochter, von Gera, in Auers-
 bachs Hofe. Frn. Hdlsl. Großmann u. Schmidt, v. Vohr, in
 Nr. 666. Frn. Hdlsl. Gehler u. Schmidt, v. Johanngeorgens-
 stad, bei Weniger. Fr. Gerber Scherzer, Mad. Seyde und
 Frn. Hdlsl. Immer u. Schiller, von Ronneburg, bei Follert,
 Schwarz, Arnold und Schumann. Fr. Kfm. Kaufmann, von
 Waldenburg, u. Fr. Haas, von Baunach, in Nr. 720 u. 361.
 Fr. Jglauer, v. Weismain, unbest. Frn. Freund u. Kupfer,
 v. Mittwitz, in der Krone. Frn. Hdlsl. Porschmann u. Korn,
 v. Plauen, bei Ploß u. Westpfahl. Fr. Kfm. Süpenguth, von
 Lobenstein, unbest. Fr. Fabr. Walther u. Fr. Apretur Luthér,
 v. Plauen, bei Bauchmann. Frn. Märzbacher, Eisfelder und
 Bachmann, v. Erlangen, Hofheim u. Cronach, im Pufeisen, in
 Nr. 314 u. unbest. Fr. Werner, von Baunach, in Nr. 296.
 Frn. Main u. Bernheimer, v. Bamberg, u. Fr. Kfm. Franke,
 v. Glauchau, bei Köhler. Frn. Gerber Schwarze u. Rumüller,
 v. Koburg, bei Weinhold u. Follert. Fr. Tuchm. Seyl u. Fr.
 Fabr. Kuhn, v. Crimmitschau, im bl. Stern u. in Nr. 270.
 Fr. Kfm. Rubin, von Manchester, im gr. Schild. Fr. Fabr.
 Koch, von Hirschberg, in Nr. 454. Frn. Beier, Knauff und
 Lövel, von Burgundstadt, im Heilbrunnen, bei Kaiser und im
 Siebe. Fr. Hdlsgreis. Mienack, v. hier, v. Erfurt zur. Fr.
 Tuchfabr. Franke, Frn. Kaufm. Gebr. Höfer und Fr. Commis
 Rütterlein, v. Neustadt a. d. S., bei Schänk u. im Kaffeebaume.
 Fr. Fabr. Solzer, v. Löfnitz, bei Weiser. Fr. Fabr. Vogel,
 v. Crimmitschau, in Nr. 1070. Fr. Tuchm. Seidel u. Fr. Gerber
 Meidel, v. Neustadt a. d. S., bei Kraft. Fr. Gerber Säger,
 v. Pöfnitz, in den 3 Rosen, Fr. Hdlsm. Ludwig, v. Lunzenau,
 bei Westpfahl. Fr. Weininger, von Burgundstadt, in der
 Krone. Fr. Rothschild, v. Schwabach, im Herz. Frn. Fabr.
 Schmidt, Kaulinger u. Bauer, v. Schwabach, in Barthels Hofe.
 Frn. Hdlsl. Bieweg, Damm, Weigel, Zeuner, Störker, Bech
 und Richter, von Lichtenstein, im Adler, bei Fischer, im Hotel
 de Russie, bei Kohlrusch, Döbberlein, Voigt u. Postmann. Fr.
 Ger. Dir. Lucius, v. Borna, im deutschen Hofe. Frn. Kaufm.
 Angermann, Keller u. Timmich, Mad. Jüglisch u. Demoiselle
 Laubert, v. Schleiz, bei Adv. Steche, in Nr. 408, bei Dehler
 u. Schocher. Fr. Lederfabr. Flohr, v. Gera, bei Schenk. Frn.
 Sogenerheimer u. Lebling, v. Harburg u. Mänschen, unbest. Fr.
 Rechenheimer, v. Burgundstadt, in der Krone. Fr. Hirsch-
 feld, von Hohenems, im Tannenbirsch. Fr. M. Kämmerer, von
 hier, von Jena zurück. Fr. Fabr. Schreiber, v. Delitzsch, bei
 Schimpf. Fr. Fabr. Wittig, von Weidau, bei Kunze. Fr.
 Fabr. Kober, v. Falkenstein, im Pl. Hofe. Frn. Fabr. Ansb-
 berger u. Mergin, Mad. Isenflamm und Dem. Bücking, von
 Schwabach u. Erlangen, bei Köchle. Fr. Ellern, v. Fürth,
 unbest. Frn. Meier u. Wilhelmshöfner, v. Ansbach, b. Knoch.

H o s p i t a l t h o r .

Fr. Kfm. Bergert, v. Schneberg, in Barthels Hofe. Fr. Fabr.
 Pache, von Gunnersdorf, im Döfen. Frn. Tuchfabr. Kallig,
 Bertholdt, Barthel, Beck, Felgenhauer u. Schulze, v. Döbeln,
 bei Engelschall, in Nr. 33, in der Funkenburg, bei D. Harb-
 weg u. Ahner. Fr. Kfm. Falke, von Döbeln, u. Fr. Fabr.
 Saupe, von Dainichen, in Nr. 900 u. 406. Fr. Hdlsgdiener
 Engel, v. Schleusingen, unbest. Fr. Fabr. Dehmig, v. Anna-
 berg, im Einhorn. Fr. Kaufm. Krauthelm, von Delitzsch, bei
 Lehmann. Frn. Tuchm. Schön u. Nischke, von Weidau, im
 Anker u. bei Billich. Fr. Fabr. Richter, v. Plauen, b. Rungs.
 Fr. Fabr. Adam, v. Weidau, im Ringe. Frn. Kaufm. Korb,
 Ludwig, Plattner u. Arras, v. Chemnitz, im Rosenkranze. Fr.
 Fabr. Hirsch, v. Meerane, unbest. Fr. Fabr. Schmidt, von
 Buchholz, bei Kunze. Frn. Fabr. Gläser, Uhlig u. Stopp, v.
 Schönau, Einsiedel und Chemnitz, in Nr. 422. Frn. Fabr.
 Kurich u. Klein, v. Grimma, in Nr. 426 u. 605. Fr. Fabr.
 Böhme, v. Meerane, in Nr. 518. Fr. Fabr. Schulze u. Fr.
 Kfm. Haller, v. Chemnitz, bei Deutrich u. Rohr. Fr. Kfm.
 Richter, v. Neustadt, unbest. Frn. Fabr. Flattner, Grahl und
 Leonhardt, v. Dainichen, unbest. Fr. D. Tiesch, v. Chemnitz,
 in St. Berlin. Fr. Oberstlieuten. Gleboff, von Pultawa, in
 St. Wien. Frn. Tuchm. Beier u. Uhlig u. Frn. Fabr. Leon-
 hardt u. Becker, v. Dainichen, in Nr. 606, 645, 433 u. 670.
 Frn. Kfl. Caspari u. Lehmann, v. Chemnitz, in Nr. 51. Fr.
 Fabr. Römer, v. Wittweida, in Nr. 710.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

G r i m m a ' s c h e s T h o r .

Fr. Hdlsm. Sellus, v. Possny, im Lederhose. Frn. Kfl. Wei-
 nert u. Ross, v. Lauban, in Nr. 351 u. 420. Fr. Commis
 Osterberg u. Fr. Hdlsm. Wiedemann, v. Lauban, in Nr. 367
 u. 357. Fr. Kfm. Greer, v. Marglissa, im Plauenschen Hofe.
 Frn. Hdlsl. Moriz und Müller, v. Löwenberg, in Nr. 424.
 Fr. Kfm. Thiermann u. Fr. Hdlsm. Schandau, v. Löwenberg,
 unbest. Frn. Hdlsl. Honig, Becker, Bornstein, Kaiser, Pich,
 Mlou, Holzer, Dombitsch, Budwig, Nehal, Raschke, Josephson
 u. Löcher, v. Lissa, unbest. Frn. Hdlsl. Rothgießer, Löwen-
 hein, Levy, Schweizer u. Buniger, v. Frauenstadt, unbestimmt.
 Frn. Tuchm. Müller, Thranhardt, Janig, Schramm, Lange,
 Gruber und Hofeder, v. Großenhain, in der Feuerkugel, Frn.
 Tuchm. Tauber, Caspari, Schmidt, Penneberg, Thieme, Claus,
 Glockner, Gruber, Janig u. Thiele, v. Dösch, in der Feuer-
 kugel und unbest. Fr. Tuchm. Böhme, v. Kirchberg, in Nr.
 626. Fr. Kfm. Vogel, v. Meissen, u. Fr. Hdlsm. Caro, von
 Löwenberg, unbest. Fr. Kfm. Landsberger, v. Löwenberg, in
 Nr. 443. Fr. Hdlsm. Levy, v. Glas, unbest. Frn. Hdlslente
 Beyer, Dresden, Goldschmidt, Hanoach, Honig, Sachs u. Oppen-
 heim, v. Lissa, unbest. Fr. Graf zu Donnhoff, nebst Gemahlin,
 v. Königsberg, unbest.

P a l l e ' s c h e s T h o r .

Fr. Kofhldr. Fürstberg, v. Berlin, im Hotel de Russie. Fr.
 Hdlsm. Schulz, v. Gradow, unbest. Frn. Commis Gide
 u. Lazarus, v. Nalmedy u. Braunschweig, unbestimmt. Frn.
 Commis Liegmann u. Saland, v. Berlin, im Harnisch u. unbest.
 Fr. Kfm. Käferstein, von Berlin, im Harnisch. Frn. Kaufm.
 Lefer, Oppenheim und Frenkel, von Prenzlau von Berlin, im
 Strauß. Fr. Gastwirth Hennig, Fr. Kunstldr. Lepke, Fr.
 Kfm. Cahn, Fr. Bereiter Harger u. Fr. Commis Hirsch, von
 Dessau, in der Laute, Nr. 354 u. unbest. Frn. Kfl. Knöpfel
 u. Hirsch, v. Schönebeck, im Palmbaume u. in der Sonne.
 Fr. Commis Freudenberg u. Fr. Kfm. Flesch, von Kommern,
 bei Fenthol u. im Ringe. Fr. Kfm. Freudenberg, v. Barby,
 im bl. Hecht. Fr. Kfm. Weinzeig, v. Gisleben, bei Theuer-
 korn. Fr. Gastwirth Krieger u. Frn. Kfl. Daniel u. Krause,
 v. Dessau, im Kreuz. Fr. Fabr. Nordheim, von Berlin, bei
 Lehmann. Frn. Kfl. Friedeberg, Salinger u. Becker, v. Berlin,
 bei Lehmann u. Walther. Fr. Tuchm. Michaelis, v. Aschers-
 leben, im Adler. Diles Ehrmann und Cohn, von Köthen, in
 Nr. 38. Fr. Kfm. Herzberg, v. Köthen, bei Schulze. Dem.
 Bloch, v. Magdeburg bei Stadtger. Rath Steche. Demoiselle
 Lindert, v. Burg, bei Dabau. Fr. Kaufm. Sädike und Fr.
 Hdlsm. Goldhorn, v. Berlin, unbest. Fr. Buchhalter Bölske,
 Fr. Kfm. Daßlinger u. Fr. Commis Brandes, v. Berlin, bei
 Klaffig, im Kranich u. in Nr. 734. Mad. Gabert, v. Berlin,
 in der alten Schmiede. Fr. Kaufm. Wallerstein, v. Buch, in
 Nr. 472. Fr. Kaufm. Berend, v. Hannover, im Anker. Fr.
 Factor Heinemann, v. Hannover, im h. de Pol. Frn. Kaufm.
 Peine, Schondow u. Rohlmann, v. Quedlinburg, im bl. Ros,
 in der Krone und unbestimmt. Fr. Kfm. Stein, von Ballen-
 stadt, unbestimmt.

R a n f ä d t e r T h o r.

Dr. Stallmeister Schüler u. Dr. Kammerrath Hofmann, v. Rosenberg, im H. de Prusse. Dr. Lederhdt. Seifert u. Dr. Kfm. Hesse, v. Naumburg, in Nr. 707 u. im g. Bell. Dr. Hdlsm. Großsch, v. Wasungen, im r. Colleg. Drn. Hdlsl. Liebster u. Böbel, v. Bohra u. Lissa, in Nr. 728 u. 754. Drn. Gerber Horche u. Döhle, v. Eschwege, v. Lorenz. Dr. Gerber Wohlsfarth, v. Blankenhain, im r. Colleg. Dr. D. Lange, v. Cahla, bei Küper. Dr. Tuchhändler Weinstein, von Frankfurt a. M., unbest. Drn. Hdlsl. Bendix u. Meier, v. Salberstadt, u. Dr. Hdlsgcommis Schwabe, v. Dessau, im gr. Kamm. Drn. Kfl. Kirsten u. Tasler, v. Stollberg, u. Stolr, unbest. Drn. Hdlsl. Frohnhausen u. Schlesinger, v. Ellrich u. Berna, in Nr. 493, Drn. Hdlsl. Cohn u. Erbmehl, v. Bollstein u. Nordhausen, in Nr. 489 u. 1011. Dr. Fabr. König, v. Neustadt, in Nr. 1120. Dr. Hdlsgcommis Schönheim, v. Bleicherode, im Hufeisen. Dr. Kfm. Keertl, v. Frankfurt, in Gontards Hofe. Drn. Gerber Ulrich, Broch, Biedermann, Rudolph und Hopff, von Schmalkalden und Salzungen, im r. Colleg. Drn. Lederfabr. Klinkfuß u. Frisch, v. Mühlhausen, b. Lehmann u. in Nr. 740. Drn. Hdlsl. Grünbaum, Doctor, Lang, Weiskopff, Reis, Ellsbach, Rosenthal, Malsch, Bernstein, Ordenstein, Sans u. Mei, von Balldorf, bei Müller und im Heibrunden. Drn. Gerber Wegner, Groll, Eberlein, Gotha, Eller u. Rumpff, und Mad. Köling u. Franke, v. Mühlhausen, bei Stelzner, Stähmisch, Mühl u. im Fürstencolleg. Dr. Kfm. Brigazzi, v. Mühlhausen, in Nr. 3. Drn. Gerber Stanger u. Eppstein, Dr. Kfm. Salzmann u. Dr. Hofagent Unger, von Erfurt, im r. Colleg. und unbest. Drn. Gerber Fising, Kohl u. Friedrich, v. Eisenach, im r. Colleg.

P e t e r s t h o r.

Drn. Gerber Heine, Glaser u. Winter, v. Gräfenthal, b. Ehrlich. Drn. Gerber Fischer, Stecher, Ezdorf und Galler, v. Pörsneck, bei Söttlich u. Ehrlich. Dr. Hdlsm. Fieder, v. Grünhain, im Paulino. Drn. Hdlsl. Simon u. Gögner, v. Schneeberg, in Nr. 151 u. im Reiter. Drn. Gerber Neuwister u. Kahlenthaler, v. Leutenberg und Lichtensfeld, bei Klemer und Lehmann. Dr. Tuchm. Köhler, v. Kirchberg, in Nr. 16. Drn. Gerber Ludwig, Kasper u. Keil, v. Kirchberg, Marktargberg u. Selb, bei Lehmann.

H o s p i t a l t h o r.

Dr. Kfm. Bauermann, v. Nossen, in der g. Säge. Auf der Nürnberger Diligence, um 7 Uhr: Dr. Fabr. Voigt, v. Grimmschau, in Nr. 440, Drn. Kfl. Sitter u. Härtlein, von Erlangen, bei Thiemer u. im Pl. Dose, Dr. Kfm. Reupold, v. Plauen, bei Arnold, Dr. Kfm. Schuster, v. Auerbach, im Pl. Hofe, Dr. Fabr. Schäfer, v. Jöhstadt, in Nr. 142, Dr. Fabr. Lange, v. Johannegeorgenstadt, unbest. Dr. Fabr. Kunze, v. Painichen, in Nr. 538. Auf der Chemniger Gilpost, 18 Uhr: Dr. Mechanikus Hofmann, v. hier, v. Chemnitz zurück, Dr. Kfm. Fiedler, v. Dederan, b. Paariag, Dr. Hdlsgcommis Lechla u. Dr. Tuchfabr. Berger, v. Dederan, im g. Stern u. in Nr. 350, Dr. Hdlsgcommis Löpeltmann u. Dr. Tuchhdt. Wolf, v. Burgstädt, in Nr. 535 u. 625, Drn. Fabr. Hüber u. Grüner, v. Dederan, bei Lude u. unbestimmt, Drn. Kfl. Meier, Cramer, u. Hammann, von Jöhstadt, Fschopou u. Falkenstein, unbest. Dr. Fabr. Fresscher, v. Frankenberg, bei Wiesner. Dr. Lederhdt. Pannhans, v. Bresniz, in Nr. 803. Dr. Kfm. Weber u. Dr. Fabr. Leonhardt, v. Grimma, in Nr. 549. Auf der Dresdener Nacht-Gilpost, 19 Uhr: Drn. Hdlsl. Nschem, Krifte u. Barozze, v. Jessy, in Schwarzs Hause, Dr. Rittmstr. Graf v. Donnhof, v. Potsdam, Drn. Kfl. Gebr. Künzel, von Dresden, u. Dr. Fabr. Kottsch, v. Sebniz, unbest., Dr. Lederhdt. Böbler, v. Dresden, im Heilbrunnen, u. Dr. Stahlfabr. Erber, v. Eibenstock, in Nr. 3.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

G r i m m a s c h e s T h o r.

Drn. Tuchm. Mende, Haberland und Schwabenberg, v. Finsterwalde, bei Wittweide u. in der Feuerkugel. Dr. Fabr. Rumpelt, v. Radeberg, bei Troitzsch. Dr. Kfm. Müller, v. Dschag, im Ringe. Dr. Kfm. Alarenberg, v. Breslau, in Nr. 1103. Dr. Tuchm. Umlauf, v. Bischofswerda, im Anker. Dr. Fabr. Ammann, v. Dresden, unbest. Mad. Kregschmar, v. Dresden, im H. de Pol. Dr. Hdlsgreif. Beisler, v. hier, v. Dresden zurück. Drn. Kfl. Bürger, Noack und Schirmer, v. Dschag, im schw. Kreuze. Dr. Fabr. Hofmann und Mad. Mai, von Sebniz, bei Winter. Dr. Negoc. Lehmann, v. Dresden, in Nr. 1083. Dr. Hdlsm. Grohmann, v. Neudamm, bei Strodt. Dr. Hdlsm. Schönbach, von Peterswalde, in Nr. 306. Dr.

Hdlsm. Meinhardt, v. Hilgersdorf, in Nr. 584. Dr. Fabr. Herrmann, v. Bernstadt, im Joachimsthal. Drn. Fabr. Reismann und Köhler, v. Neuoypach u. Lössau, in Nr. 480 u. 766.

H a l l e ' s c h e s T h o r.

Drn. Kaufl. Conrad, Cramer und Ihlefeld, von Duedlinsburg, in Nr. 220, bei Seifert u. im H. de Bav. Dr. Fabr. Schuchard, von Magdeburg, unbest. Dr. Hdlsm. Lubzensky, von Frankfurt a. d. D., u. Drn. Kfl. Schleim u. Blumenthal, v. Cochenstadt u. Gebe, in Nr. 702, 749 u. 744. Dr. Lederhdt. Friedrich, v. Halle, in der Melone. Dr. Hdlsm. Blumenthal, von Croppenstädt, u. Dr. Kfm. Frank, v. Gommern, in Nr. 744 u. 514. Drn. Kfl. Meier u. Gottheil, v. Martenwerden und Königsberg, unbest. Dr. Commis Eng, v. Elbing, bei Flietsbach. Dr. Lederhdt. Sternberg, von Rabis, im Tiger. Drn. Kaufl. Schlunk u. Vaccani u. Dr. Goldarbeiter Böhlau, von Halle, in Nr. 355 und im Blumenb. Drn. Kaufl. Schiff und Wierenthal, v. Gröbzig und Schönebeck, in Nr. 522 u. unbest. Dr. Kfm. Ruprecht, v. Brandenburg, in Nr. 150. Dr. Hdlsm. Rothenstein, von Aken, im Harnisch. Dr. Mühlbes. Schmidt und Dr. Tuchfabr. Krieger, von Altbrandenburg, in Nr. 150. Mad. Berghain, v. Halle, bei Herold. Drn. Kfl. Marquin u. Fontaine, v. Lilla, u. Dr. Fabr. Krause, v. Limehna, in Nr. 263. Drn. Kfl. Kienert u. Otto, v. Pasewalk, unbest. Dr. Commis Horn, u. Dr. Kfm. Gerlach, v. Salzwedel, in Nr. 148 u. 148. Auf der Berliner Gilpost, um 1 Uhr: Dr. Kaufm. Lebers, von Berlin, bei Freigang, Dr. Kfm. Bucher, v. Luckenwalde, im Adler. Dr. Stallmstr. Seeger, Dr. Kfm. Demuth, Dr. Hdlsgdiener Cohn, Dr. Kfm. Gottliebsohn u. Dr. Commis Franzmann, v. Berlin, im Kurprinz, im H. de Saxe, in Nr. 336, bei Schulze u. Fröhlich, Drn. Kfl. Käse, Prozen, Maury und Tieg, v. Berlin, im Blumenb. u. in St. Berlin, Dr. Juwelier Humbert, Dr. Buchhdt. Heyde u. Dr. Kaufm. Lehmann, von Berlin, im H. de Bav., im H. de Pologne u. in St. Berlin, Drn. Kfl. Valentin, Bein, Henkels, Stegmüller u. Goldstein, v. Berlin, in Nr. 534, 365, 100 u. unbest., Dr. Kfm. Borchert, von Schwesenz, unbest., Dr. Commis Simon u. Dr. Kaufm. Spitze, v. Brandenburg, in Nr. 351 und unbest., Dr. Partic. Costa, v. Berlin, unbest., Dr. Kaufm. Baum, von Danzig, in Nr. 742, Dr. Kfm. Wentscher, v. Graudenz, unbest., Dr. Kfm. Dominico de Rybiani, von Riga, in St. Berlin, Dr. Kaufm. Rhode, v. Potsdam, in Nr. 324, Dr. Commis Jacobi u. Dr. Kfm. Meier, v. Weidenburg u. Thorn, unbest.

Dr. Pharmac. Müller, v. Gnadenberg, unbest.

R a n f ä d t e r T h o r.

Dr. Tuchm. Wedemann, v. Arnstadt, bei Bieger. Fr. Commerz. Rätthin Hofmann, v. Berlin, in der Säge. Dr. Gerber Wenzel, v. Erfurt, bei Lorenz. Dr. Hdlsm. Keitche, von Gräg, im Tiger. Dr. Kaufm. Bollborn, von Stollberg, im Adler. Dr. Major v. Walther, v. Groß-Strehlig, im Blumenberge. Drn. Kfl. Senkel u. Voigt, v. Altstadt, in Nr. 221. Mad. Studer, v. Quersfurt, in den 3 Lilien. Mad. Möller, v. Arnstadt, in Nr. 3. Drn. Kfl. Simon, Frank und Ahlfeld, v. Harzgeroda, in Nr. 247, 462 und 458. Drn. Hdlsl. Kühn, Schmidt und Dinkler, v. Arnstadt, im Hufeisen. Dr. Kaufm. Hennle, von Fürth, u. Dr. Goldarb. Hammerling, v. Arnstadt, in Nr. 420 u. 292.

P e t e r s t h o r.

Dr. Kfm. Dieselt, v. Saalfeld, in Nr. 539. Dr. Gastw. König, v. Saalfeld, im bl. Ros. Dr. Fabr. Munkert, v. Nürnberg, bei Demuth. Dr. Commis Kutzor, v. Ebersdorf, unbestimmt. Drn. Kfl. Rittler und Franke, v. Zeig, im gr. Baume. Dr. Fuchs, v. Burgundstadt, unbest. Dr. Berger, v. Naila, im Heilbrunnen. Dr. Fabr. Thieroff, v. Culmburg, im Pl. Hofe. Dr. Fabr. Boser, von Münchenbernsdorf, in Nr. 509. Drn. Gerber Trautmann, Fischer u. Egdorf, v. Pörsneck, bei Ehrlich. Drn. Gerber Sübner u. Dietrich, v. Sera, bei Schmidt. Dr. Tuchfabr. Hellmreich, v. Neustadt a. d. D., bei Winkler. Dr. Fabr. Jacob, v. Schmölln, in der Lanne. Dr. Tuchm. Lorenz, v. Schmölln, in Nr. 217. Dr. Kaufm. Seide, v. Ronneburg, bei Schwarz. Drn. Tuchm. Gebr. Eckert u. Gebr. Franke, v. Neust. a. d. Orla, bei Delschlägel. Drn. Fabr. Papp, Köhler, Barth u. Laurenz, v. Altenburg, in Nr. 444, bei Rieger und Barth. Dr. Hdlsm. Metzler, v. Plauen, bei Markgraf. Dr. Fabr. Hauelsen, v. Plauen, bei Wunder. Dr. Tuchfabrikant Vessel, v. Grimmschau, bei Wolter. Drn. Tuchm. Schweiger, Göze u. Seifert u. Dr. Tuchhdt. Begler, v. Neust. a. d. Orla, im Adler, Anker, bei Schulze u. in den 3 Königen. Drn. Tuchm. Groß, Zacher, Goldner u. Köhn, v. Werdau, bei Kunze. Dr. Fabr. Köppler, v. Zeulenrode, unbest. Dr. Tuchm. Dertel, n. Drn. Fabr. Weithas, Broßmann u. Schwender, v. Schleiß, bei Einert. Dr. Lohmaier, v. Fürth, unbestimmt. Dr. Fabr. Flatter, v. Köpzig, im r. Löwen. Drn. Kfl. Gebr. Wappler,

v. Köhlig, bei Rose. Hr. Gerber Listner u. Falke, v. Greiz, bei Schulze und Speck. Hr. Kaufm. Brehm, v. Weida, im Anker. Hr. Tuchm. Heinzenknecht, v. Bamberg, bei Sommerlatt. Hr. Oberforststr. v. Strauch, v. Schleiz, im H. de Bav.

Hospitalhor.

Hr. Prof. Weigert, v. Grimma, unbest. Hr. Tuchm. Glöckner, v. Döbeln, in Nr. 533. orn. Fabr. Engel u. Dörr, v. Lungwitz, im Ringe. Hr. Kammerath Thierlot, v. Dresden, in Plagmanns Hause. Hr. Fabr. Rau, von Kengefeld, in Kochs Hofe. Hr. Kfl. Ruprecht, Harnisch, Dürstig u. Weirich, v. Freiberg, in Nr. 141 u. 641. Hr. Fabr. Gehrig, von Dainichen, in Nr. 544. Hr. Kfm. Schulze, v. Waldheim, im Ringe.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

Bahnhof.

Hr. Weber Müller u. Hr. Fabr. Zentsch, v. Bittau, unbestimmt, Hr. Fabr. Schmig, Schönbach, Klafschke, Roscher und Wollmann, v. Baugen, Pirna, Forste, Seiffennersdorf u. Meigersdorf, unbest., Mad. Salomon, v. Dresden, unbestimmt, Hr. Fabr. Rottke, Lehmann und Zentsch, von Seiffennersdorf, in Nr. 207, Mad. Müller, v. Rumburg, bei Lehmann, Hr. Fabr. Werner, v. Berggießhübel, b. Sage, Hr. Lederhdt. Gang, Hr. Tuchfabr. Liebig u. Hr. Hdsl. Adam, v. Bittau, in St. Dresden u. im Bock, Hr. Hdsl. Kraus u. Prager, v. Turnau, im g. Herz u. Bock, Hr. Kürschner Melcherröck u. Mad. veld u. Matthes, v. Bittau, im kl. Blumenberge, Hr. Tuchfabr. Ost, Humbisch, Lange, Adler, Lange, Seyl, Mad. Rutsch und Stopperwehr, v. Dschag u. Spremberg, in Nr. 221, in der Marie u. Henne, Hr. Kfm. Rüdert, v. Bojanova, im Joachimssthal. Hr. Major v. Borke, in preuß. Dsn., u. Hr. Kaufm. Meier, v. Dresden, pass. d., Hr. Stud. Krummacher, Cordemann u. Wahlteker, v. Halle, im H. de Pol., Hr. Tuchfabr. Hennicke, Müller, Meißner u. Hennicke, v. Meissen u. Großenhain, in Nr. 8, Hr. Fabr. Rüdert u. Hentschel, v. Großenhain, bei Apelt, u. Mad. Egger u. Koss, v. Tharand, unbest.

Grimma'sches Thor.

Hr. Hdsl. Lemmer u. Gein u. Mad. Gröfel, v. Görlitz, Lissa u. Wermesdorf, in Nr. 434 u. unbest. Hr. Fabr. Schmidt, v. Spremberg, im Lederhose. Hr. Nollhdt. Saversky, v. Wollstein, in Nr. 739. Hr. Gerber Fahr, v. Dschag, bei Ehrlich. Hr. Tuchm. Witschel u. Selbrich, von Dschag, in der Marie. Dem. Ködel, v. Mühlberg, bei Adam. Hr. Gerber Mehnert, v. Dschag, unbest. Hr. Tuchm. Kresschmar, Meier, Püschel, Rosig u. Förster, v. Spremberg, im Lederhose. Fr. D. Adersmann, von Bittau, bei D. Seidel. Hr. Tuchm. Würfel und Brand, von Spremberg, im Hahn u. in der Tuchhalle. Mad. Winne, v. Dschag, bei Linke. Hr. Kfm. de May, v. Belgrad, unbest. Hr. Negot. Kopsaus, v. Belgrad, unbest. Hr. Baron v. Leyher u. Hr. Roshdt. Hentschel, v. Dresden, in der gold. Säge u. bei Witing. Hr. Kfm. Lieber, v. Goslar, und Hr. Hdsl. Levy, Klein, Nechelmann u. Rothe, v. Meseritz, unbest. Hr. Gerber Ihmer u. Große, v. Dschag, bei Ehrlich. Hr. Tuchm. Kaiser, Hockauf, Döring, Ost, Denaus, Schreyer, Humbisch u. Mad. Richter, v. Dschag, in der Marie, Hr. Fabr. Schurigen, v. Gr.-Köhlersdorf, im Fürstehse.

Auf der Dresdener Eilpost: Mad. penschte, von Dresden, bei Eiders, Mad. Sauer, v. hier, von Dresden zurück, orn. Kfl. Goldschmidt u. Walter, v. Breslau, in Nr. 454 u. 528. Hr. Kfm. Grefner, v. Dresden, in St. Hamburg, Mad. Werner, v. hier, v. Dresden zurück, Hr. Kfm. Pilse, v. Schmiedeberg, in Nr. 318, Hr. Tuchhdt. Sackur u. Hr. Kfm. Joachimsjohn, v. Breslau, in Nr. 743 u. unbest., Hr. Kfm. Strothheim, von Ratibor, im Strauß, Hr. Hdslm. Glier, v. Neukirchen, im H. de Bav., Hr. Hdslm. Wollmann, von Marglisse, in Nr. 445, Hr. Lederhdt. Simon, v. Löbau, in der Kanne, Hr. Officiant Moltrecht u. Dem. Postman, v. hier, v. Dresden zurück, Hr. Fabr. Ungerer, Hr. Kfl. Hildebrand u. v. Sahr, Hr. Hdsl. Ephraim u. Schacher, v. Hirschberg, Meise. Dresden, Lissa u. Breslau, unbest., Hr. Kfm. Georgi, von Wasungen, im Adler. Hr. Kfl. Walker, Bruck, Hennicke, Stübler, Padra u. Hirschmann, v. Dresden, Meise, Löbau, Beroldsdorf u. Kreuzberg, unbest., Hr. Kürschner Bevollin, v. Bittau, in Zenthols Hofe., Hr. Fabr. Hebler, von Gr.-Schönau, in Krafts Hofe, Dem. Windelmann, v. Dresden, bei Prof. Erdmann, Hr. Kaufm. Schniger u. Neuländer, v. Dypeln u. Reichenbach, unbest., Hr. Hdslm. Pazett, v. Turnau, u. Hr. Kfm. Cohn, v. Liegnitz, in Nr. 384 u. 327, Hr. Durchl. Herzog Medinsidona, nebst Gefolge, v. Wien, im H. de Saxe, Hr. Oberstallstr. v. Fabricce, v. Dresden, im H. de Prusse.

Mad. Schulz u. Hr. Fabr. Günther u. Schneider, v. Gera, bei Bräunig. Hr. Hdslm. Viertel, von Roschütz, bei Klinkhardt. Hr. Fabr. Kurze, Hempel, Hofmann u. Bierling, von Gera, in Nr. 132, 330 und im Elephanten. Hr. Hdslm. Liba, von Weida, bei Bräunig.

Halle'sches Thor.

Hr. Tuchm. Schönert, Holz und Wetsche, von Ascherleben, in Nr. 346, 208 u. 234. Hr. Stallstr. Schröder u. Hr. Concertmeister Lindner, nebst Gattin, v. Dessau, im H. de Pol. Hr. Kfl. Munk u. Alexander u. Hr. Commis Ruffkus, v. Posen, unbest. Hr. Kfl. Fürstenheim u. Friedheim, v. Köthen, im Hotel de Pol. Hr. Kfm. Heilemann, von Veruburg, unbest. Hr. Hdsl. Eppstein, v. Gertrode, in Nr. 529. Hr. Kaufm. Stavis u. Jilberg, v. Heiligenstadt, im Pl. Hofe. Hr. Hdslm. Grünwald, v. Gröningen, u. Hr. Kfm. Hahn, v. Wegelbra, in der Krone. Hr. Fabr. Jaster, v. Wolfenbüttel, in Nr. 304. Hr. Kfm. Liepmann, v. Großelsleben, in Nr. 753. Hr. Kfm. Pariser, v. Berlin, u. Hr. Fabr. Penscher, v. Köthen, unbest. Hr. Hdsl. Beldner, v. Nürnberg, im gr. Baume. Hr. Roshdt. Semberg u. Hr. Kaufm. Maas u. Liepmann, von Dessau, im Poststall, Nr. 469 u. unbest. Hr. Pferdehdt. Wolff, v. Rohrbach, von Hr. Hdslm. Reinach, v. Hamburg, unbest. Hr. Kfl. Klein u. Wilmer, v. Mainz, unbest. Hr. Hdslm. Levinsohn, v. Berlin, in Nr. 517.

Ranstädter Thor.

Hr. Gerber Wegner, Lange, Mittelhäuser u. Ludwig, v. Kahle, im Rosenkranze.

Auf der Frankfurter Eilpost, 13 Uhr: Hr. Kfl. Kammerer und Voigt, v. Gotha u. Sagan, im gr. Schilde, Hr. Kfm. Voigt, v. Eisenach, in Nr. 631, Hr. Kaufm. Gelbke und Lechla, von Dederan, im Stern, Hr. Fabr. Cappel, von Gotha, bei Desse, Hr. Commis, Spörer, v. Köthen, unbest., Hr. Kfm. Viehe, v. Lengsfeld, in der Krone, Hr. Kfm. Seifert, v. Langensalza, in Nr. 374, Hr. Kfm. Oppenheim u. Hr. Hdsl. Mainz und Halle, v. Frkf. a. M., bei Müller, Hr. Kaufm. Röder, Hr. Hdsl. Eugenheim u. Hr. Hdslm. Amstel, v. Frkf. a. M., in Nr. 454, 512 und bei Walter, Hr. Kaufm. Schmidt, von Plaren, im Weilbrunnen. Hr. Kfm. Wolff, v. Offenbach, in Nr. 323, Hr. Gerber Altbürger, v. Sachsenberg, in St. Hamb.

Hr. Hdsl. Kornemann u. Hr. Lederhdt. Geier, v. Eisenberg, im Lederhose. Hr. Hdsl. Jacobi u. Gutmann, v. Grätz, in der gold. Äugel und in Nr. 492. Hr. Hdslm. David, von Frankenhäusen, unbest. Hr. Hdslm. Morgenroth, Hr. Kaufm. Müller u. Mad. Gülle, v. Erfurt, im r. Adler, g. Arm und bei Schiller. Dem. Baumaun, v. hier, v. Erfurt zur. Hr. Hdsl. Frank u. Köhler, v. Ballorf, im Heiler. und unbest. Hr. Tuchhdt. Johannes, von Weiningen, in Nr. 446. Hr. Hdsl. Strupp, v. Dreißigacker, bei Prinze. Hr. Hdslm. Becker, v. Erfurt, im Tiger. Hr. Kfl. Gottschalk, Desse u. Krause, v. Buttstädt, im Hufeisen u. in Nr. 297. Mad. Meier, Cohn u. Schneider, v. Erfurt, bei Winkler, im Hotel garni u. unbest. Hr. Kfl. Winke, Clemen u. Attendörfer, v. Schmalkalden, im Fürstencolleg., Nr. 549 und unbest. Hr. Kfl. Hofmann u. Reimschüssel, v. Obersteinbach, in Nr. 318 u. 358. Hr. Fabr. Jäger, v. Unterschönau, in Nr. 17. Hr. Fabr. Schüler, v. Suhl, in Barthels Hofe. Hr. Kfl. Schröder, Schulte u. Hamm, v. Sangerhausen, in Nr. 214 u. im Adler. Hr. Hdslm. Aron, von Heinrichs, in Nr. 456. Hr. Kfl. Gottschalk u. Winkler, v. Erfurt, in Auerbachs Hofe. Hr. Gerber Amüller, v. Koburg, im r. Colleg.

Peterssthor.

Hr. Kfm. Schmidt, von Waldenburg, in Nr. 565. Hr. Gerber Rudolph, Pfarrer, Spahnberg, Bernhardt und Harnisch, von Gera, bei Träger, Heid, Bratfisch, Rau u. Jänig. Hr. Schnitthdt. Schöber, v. Weida, bei Franke. Dem. Mengel, v. Gera, bei Desse. Hr. Reichel, v. Königswartha, in Nr. 732. Hr. Gerber Schmidt u. Lehmann, v. Gera, bei Knoth u. Heinze. Geschw. Wolf, v. Lengsfeld, bei Koller. Hr. Notar Merker, v. hier, v. Gera zurück. Hr. Febr. Heinig, v. Croffenleite, b. Müller. Hr. Tuchm. Groß, v. Selb, in Nr. 121.

Hospitalhor.

Hr. Fabr. Köhler u. Barth, v. Seithain, im f. Bar u. Nr. 368. Hr. Fabr. Auerbach u. Kunze, v. Dainichen, in Nr. 768, Hr. Tuchm. Köhler, Höpfer, Whistling u. Richter, v. Dainichen, in Nr. 708 u. im Ringe. Hr. Kfm. Ungar, v. Dainichen, und Hr. Staatsrath Treschow, von Kopenhagen, unbestimmt. Hr. Suerdrux, v. Christiania, unbestimmt. Hr. Kfm. Vogt, v. Seithain, in Eckoldts Hause. Hr. Gerber Kunze, Müller u. Herrmann, v. Seithain u. Köhlig, in der Säge, Nr. 143 u. bei Rohr.